

# Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



*Aus dem Inhalt...*

*Unser neues Tanzkursangebot „Hip-Hop“*

*Fechten: Jubiläumsbeilage*

*Leichtathletik: Erfolgsbilanz 2011*

*Judo: Neuwahlen der Abteilungsleitung*

*Schach: Kreismeister der U12!*

*Tennis: Mädchen U14 Meister in der Bezirksklasse BK-2*

*Turnen: MTV-Turnerinnen wieder erfolgreiche Turnierteilnehmer*

*... und viele weitere interessante Beiträge*

VEREINSZEITUNG

3

2011

Herrliches Herrnbräu





### PRÄSIDENT

**Gerhard Bonschab**

Albrecht-Dürer-Straße 8b  
85053 Ingolstadt



### VIZEPRÄSIDENTIN

**Klothilde Schmöller**

Tassilostraße 12  
85053 Ingolstadt



### VIZEPRÄSIDENT

**Manfred Schlierf**

Unterfeldstraße 11  
85051 Ingolstadt



### VIZEPRÄSIDENT

**Siegfried Hofweber**

Mozartstraße 25  
85098 Großmehring



### EHRENPRÄSIDENT

**Sepp Mißlbeck**

Hebbelstraße 65  
85055 Ingolstadt



### ÄLTESTENRATVORS.

**Marianne Boy**

Ziegeleistraße 91/2  
85055 Ingolstadt



### VERANSTALTUNGEN

**Franz Hiermeier**

Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring



### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Robert Bechstädt**

An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



### BASKETBALL

**Gerhard März**

Paul-Gerhardt-Str. 9  
85051 Ingolstadt



### FECHTEN

**Sven Godau**

Neptunstraße 19  
85080 Gaimersheim



### FUSSBALL

**Robert Bechstädt**

An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



### HANDBALL

**Esther Nemic**

Hans - Mielich - Straße 1a  
85053 Ingolstadt



### JUDO

**Dr. Stephan Matzka**

Sebastianstraße 8  
85049 Ingolstadt



### KARATE/KOBUDO

**Siegfried Hübner**

Furtwiesen 3,  
85055 Ingolstadt



### KINDERSPORTSCHULE

**Kristina Redel**

Mercystraße 79  
85051 Ingolstadt



### LEICHTATHLETIK

**Karl Eberle**

Leharstraße 3  
85092 Kösching



### GESUNDHEITSSPORT

**Petra Reiserer**



### SCHACH

**Markus Pohle**

Am Westerberg 24  
85055 Ingolstadt



### SCHÄFFLERGILDE

**Franz Hiermeier**

Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring



### SCHANZER VOLKSBÜHNE

**Sylvester Lechner**

Rankestraße 21  
85051 Ingolstadt



### SKI

**Klaus Schaffer**

Schlegelstraße 27  
85049 Ingolstadt



### TENNIS

**Udo Ellermann**

Sartoriusstraße 67  
85055 Ingolstadt



### TISCHTENNIS

**Roman Schmidt**

Asamstraße 18  
85053 Ingolstadt



### TURNEN

**Margit Schmidt**

Elsterweg 8a  
85049 Ingolstadt



### VOLLEYBALL

**Winfried Werthner**

Am Mühlbach 10  
85055 Ingolstadt



### HERZSPORT

**Christina Roßmann**

Geländeackerweg 1  
86706 Weichering





**3**

**2011**

Seite 4

## Geburtstage

# Wir gratulieren zum Geburtstag

### 80 JAHRE

*Fritz Brenner  
Alfred Auer*

### 75 JAHRE

*Hildegard Linz  
Dagmar Klemt  
Hans Ortlieb  
Franz Rösch*

### 70 JAHRE

*Karin Obermaier  
Wolfgang Hunger  
Antje Maier  
Hans Kolbeck  
Hans Kammel  
Karsten Wettberg*

### 65 JAHRE

*Christine Funk  
Rainer Brandmaier  
Winfried Werthner  
Ottillie Pongratz*

### 60 JAHRE

*Wilfried Zimmermann  
Bernhard Riedensamer  
Manfred Schlierf  
Chedly Hachani  
Karl-Heinrich Prunsche  
Josef Spisla  
Roman Hum  
Martin Wöhrl*

### 50 JAHRE

*Klaus Heckner  
Gerhard Bonschab  
Maria Kratky  
Helmut Knöferl  
Robert Kreisel  
Klaus Buchberger  
Alfred Aurbach*



Ältestenratsmitglied Alfred Auer feierte 80. Geburtstag. Präsident Gerhard Bonschab und Kloty Schmöller überbrachten die besten Glückwünsche vom Präsidium.



Präsident Gerhard Bonschab feierte mit vielen Freunden, Kollegen und seinen MTVL'ern seinen 50. Geburtstag in der MTV Gaststätte.

Damit der Präsident heil und sicher mit seinem Dienstrad künftig überall ankommt, bekam er zusätzlich zu seinem Geschenk vom Präsidium und Abteilungen noch einen Fahrradhelm.





## Glückwünsche

### Liebe Sportfreunde

das Jahr 2011 war in vielen Bereichen unseres Vereines überaus erfolgreich. Aufstiege unserer Mannschaften sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich, sowie zahlreiche Siege und gute Platzierungen unserer Sportler aus den jeweiligen Abteilungen konnten gefeiert werden.

Zu den Höhepunkten dieses Sportjahres zählte auch in diesem Jahr das MEET-IN, das bei seiner 10. Auflage mit einer Rekordbeteiligung von 300 Startern aufwartete und neben dem gut besetzten Stabhochsprung-Wettbewerb Spitzenresultate im Sprint und Weitsprung vorweisen konnte.

Darüber hinaus gelang es unseren Leichtathleten zwei weitere Großveranstaltungen mit dem Schanzer Seelauf sowie dem Bayerischen Crossfestival auf die Beine zu stellen und dabei auch noch hervorragende sportliche Ergebnisse einzufahren.

Aber auch bei einer weiteren regionalen Großveranstaltung zeigte sich unser Verein in einem besonders guten Licht. Durch die Teilnahme am Lernfest im Klenzepark, das durch die Initiative Regionalmanagement veranstaltet wurde, konnte sich der MTV als größter teilnehmender Verein mit einem breitgefächerten Sportangebot vor mehr als 20.000 Besuchern präsentieren.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle eine unserer traditionsreichsten Abteilungen - die Fechtabteilung -, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte und nicht nur wegen des legendären Fechterballes sich über die Region hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erarbeitete.

Ihr 110-jähriges Jubiläum feiert im kommenden Jahr unsere Schäfflergilde. Dem 7-jährigen Turnus folgend werden die Schäffler ab Januar wieder bei über 120

Auftritten den MTV Ingolstadt vor einer großen Anzahl von Zuschauern auf sympathische und fröhliche Art vertreten. Dabei wünsche ich den Verantwortlichen und allen Mitwirkenden gutes Gelingen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr für unseren Verein engagierten, den Mitgliedern des Präsidiums, den Abteilungsführungen, den Übungsleitern und Betreuern sowie allen ehrenamtlichen Helfern. Des Weiteren bedanke ich mich bei unseren Sponsoren für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Neue Jahr, Glück und Gesundheit, sowie sportlichen Erfolg.

Gerhard Bonschab  
Präsident



## Hip-Hop

### Unser neues Tanzkursangebot „Hip-Hop“ für Kinder und Jugendliche ist gestartet.



Jeden Freitag treffen sich 9 tanzbegeisterte Jungen und Mädchen zum Training mit Nicole Sack. Sie sind gerade dabei eine Performance einzustudieren. Interessierte Jungen und Mädchen sind jederzeit willkommen.

Auskunft erhaltet ihr bei:  
Petra Reiserer  
mailto: petr@reiserer.info  
Nicole Sack  
mailto: hkp.nicole@gmx.de



# Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier in der Kindersportschule

*Nachdem das letzte Schuljahr in der Kindersportschule beendet war, startete die Kindersportschule in ein tolles Ferienprogramm.*

So gab es einen Rittertag, bei dem die Kinder sich Schilde basteln und ein kleines Ritterturnier bestreiten durften. Außerdem gab es Kletterspiele im DAV-Kletterzentrum, ein offenes Spielangebot mit großem Geräteaufbau, sowie einen Ausflug an den Baggersee mit Spielen, Baden, Grillen, Übernachtung im Zelt und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück mit den Eltern.

Im September starteten wir dann in das neue KiSS-Schuljahr. Markus Schiebel, der ein Freiwilliges Soziales Jahr beim MTV macht, unterstützt uns seitdem tatkräftig in einigen Kursen. In den ersten Wochen standen dann in allen Gruppen vor Allem Ballspiele im Vordergrund. Die Kinder aus dem Orientierungskurs lernten hier schwerpunktmäßig die Sportart Basketball kennen. Aber auch die Rückschlagsportart Badminton konnte ausprobiert werden.

Nach den Herbstferien, in denen das fast schon traditionelle Halloweenturnen stattfand, begannen bereits die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier am 21.12.11. Hierfür werden die einzelnen Gruppen kleine Aufführungen einstudieren, die wir dann bei Plätzchen und Kinderpunsch den KiSS-Eltern, Geschwistern und Freunden vorführen werden.



### INFORMATIONEN

Informationen zum Ferienprogramm in den Weihnachtsferien bzw. natürlich auch rund um die KiSS, Trainingszeiten und freie Plätze erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0841/34633 oder per E-Mail: [kiss@mtv-in.de](mailto:kiss@mtv-in.de).





3

Ski

2011

Seite 7

## Die Skisaison beginnt

*Willst du Skifahren lernen – dann komm zu uns in die MTV Skiabteilung, hier wirst du von unserem ausgebildetem engagierten Skilehrerteam betreut. Egal ob Kinder oder Erwachsene, wir freuen uns auf jede Altersgruppe und Leistungsstand*

*Willst du deine Technik verbessern – oder hast du sogar Lust zum „Rennen fahren“ – auch hier bist du in unserer Skiabteilung gut aufgehoben.*



**MTV SKIABTEILUNG = ANERKANNTE SKISCHULE IM DEUTSCHEN SKIVERBAND**



## Was bietet die MTV Skiabteilung an?

### **Fit und gekräftigt in und durch den Winter (Skigymnastik) für Erwachsene (ab Oktober)**

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Kräftigung und Ausdauer mit und ohne Geräte (Flexi Bar, Xco, Theraband, etc. ) – Dienstag ab 19.15 Uhr – mit Klaus Schaffer – in der Turnhalle im Katharinen-Gymnasium.

### **Ganzkörpertraining mit Elementen aus Pilates**

Jeden Mittwoch (von 18:45 – 19:30) – mit Traudl Schaffer in der Turnhalle im Reuchlin Gymnasium.

### **Organisierte Tagesskifahrten und Skikurse**

An unseren geplanten Tagesskifahrten können alle interessierten Personen teilnehmen – sollten Sie aber Interesse an unseren Skikursen oder am Renntraining haben, müssen Sie aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied in der Skiabteilung werden. Der Jahresabteilungsbeitrag beträgt 5,- Euro; es wäre also eine Überlegung wert, Mitglied zu werden – zumal Sie bei jeder Fahrt einen finanziellen Vorteil (Buspreis, Liftpreis, Skikurs, etc.) gegenüber „Nichtmitgliedern“ haben.

### **Geplante Skifahrten:**

Samstag, 14.01.2012  
Samstag, 21.01.2012  
Samstag, 28.01.2012  
Samstag, 04.02.2012

### **Renntermine:**

Vereinsmeisterschaft, 14.01.2012 in Kössen  
Radio In-Cup, 21.01.2012 in Fieberbrunn  
Stadtmeisterschaft: 04.02.2012 in Fieberbrunn  
Regionsmeisterschaft: 04.03.2012 in St. Johann

# Generalsanierung des Klinikums Ingolstadt rückt näher

Große Aufgaben und Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Deshalb beschäftigt auch die anstehende Generalsanierung bereits seit Jahren das Klinikum Ingolstadt. Lange wird das prägende Projekt der nächsten zwei Jahrzehnte bereits geplant und vorbereitet, ehe 2013 die Bagger rollen sollen. Dann entsteht das „Krankenhaus der Zukunft“, wie Heribert Fastenmeier, der Geschäftsführer des Klinikums sagt. Denn das Klinikum soll in mehreren Etappen erneuert und so an die Anforderungen der Zukunft angepasst werden – eine Mammutaufgabe.



Foto: Klinikum Ingolstadt

Im nächsten Jahr feiert das Klinikum Ingolstadt sein 30-jähriges Bestehen und erinnert dabei auch an den aufwendigen Bau des Ingolstädter Schwerpunktkrankenhauses, das damals noch inmitten von Feldern außerhalb Ingolstadts lag. Dass schon vor 30 Jahren durchaus visionär geplant wurde, zeigt sich auch heute noch. Denn die damals umstrittene Wahl des Standortes hat sich aus heutiger Sicht als Glücksfall für das Klinikum erwiesen, das an seinem ursprünglich geplanten Standort auf dem Ingolstädter Volksfestplatz nicht nur in Sachen Verkehr und Logistik bald erhebliche Probleme bekommen hätte, sondern auch schnellstens zu klein gewesen und daher heute wohl auf mehrere Standorte verteilt wäre.

Auch das Gebäude mit seiner funktionellen Gliederung und seinen kurzen Wegen ist heute noch auf der Höhe der Zeit. Aber nach 30 Jahren ist das Innenleben trotz der ständigen Erneuerung in die Jahre gekommen. In den nächsten Jahren will das Ingolstädter Schwerpunktkrankenhaus deshalb frühzeitig gegensteuern und sich neben den medizinischen Leistungen, die längst auf der Höhe der Zeit sind, auch im Gebäudekern und der Bausubstanz von innen heraus modernisieren. Rohrleitungen hinter den Kulissen müssen erneuert, Leitungssysteme neu verlegt, Isolierungen modernisiert werden. Dabei aber soll es längst nicht bleiben. Allein der Begriff „Generalsanierung“ legt bereits nahe, worum es geht: Es ist eine Sanierung und Modernisierung des gesamten Klinikums geplant, die es nach drei Jahrzehnten fit für die Medizin der Zukunft machen soll.

## Aus der Vergangenheit lernen

Denn dass drei Jahrzehnte nicht nur in der Medizin, sondern auch in anderen Bereichen wie etwa der Automobilindustrie Welten sind, lässt sich absehen, wenn man Automobile von damals heutigen Modellen oder den geplanten Automobilen der Zukunft mit Elektromotoren oder Wasserstoffantrieben gegenüberstellt. Dass Ähnliches auch in der Medizin gilt, lässt sich einfach zeigen, wenn man das Städtische Krankenhaus Ingolstadt als Vorgänger des Klinikums mit dem Neubau des Ingolstädter Schwerpunktkrankenhauses vergleicht. Auch damals musste man in die Zukunft blicken und die Anforderungen an die Krankenhausmedizin vorhersehen, um ein zukunftsfähiges Haus zu planen.

Während sich im alten Haus noch bis zu 16 Patienten ein Zimmer mit einem Waschbecken und ohne eigene Nasszelle teilten und teilweise Wochen und Monate im Krankenhaus verbrachten, waren im neuen Klinikum Ein- und Zweibettzimmer neben einigen Vierbettzimmern jeweils mit eigener Nasszelle und einem völlig neuen Versorgungskonzept die Regel – ganz zu schweigen von der medizintechnischen Entwicklung und den Veränderungen, die sie seitdem mit sich gebracht hat: Von modernen bildgebenden Verfahren wie Computer- oder Magnetresonanztomografien mit hochauflösenden und gestochen scharfen dreidimensionalen Darstellungen oder Hightech-Methoden wie der roboterassistierten Chirurgie mit dem Da Vinci-System konnte man vor 30 Jahren nur träumen.

Und so blickt man auch heute im Klinikum in die Zukunft, schreibt Trends fort und plant das Klinikum der Zukunft. Denn nichts anderes will man in Ingolstadt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten errichten. Weil es sich nicht um einen Neubau handelt, wird das Klinikum seine Form nicht groß verändern. Dennoch wird schrittweise ein völlig neues Krankenhaus entstehen, daran lassen Heribert Fastenmeier und sein Planungsteam keinen Zweifel – allerdings erst nach und nach, denn durch den Umbau im laufenden Betrieb muss das Klinikum in Etappen neu gestaltet werden.

Insgesamt sieben Bauabschnitte zu je drei Jahren sehen die Pläne für die Generalsanierung vor, denen der Krankenhauszweckverband als Träger des Klinikums und der Freistaat Bayern, der bereits 60 Millionen Euro an Fördergeldern für den Bau eingeplant hat, zugestimmt haben. Insgesamt wird die Generalsanierung deutlich über 200 Millionen Euro kosten – die genaue Summe lässt sich angesichts der langen Bauzeit von über 20 Jahren nicht genau absehen. Hinzu kommt, dass das Klinikum im laufenden Betrieb umgebaut werden muss. Daher muss minutiös vorausgeplant werden, wie man welche Bereiche so sanieren kann, dass die Funktionsfähigkeit voll erhalten bleibt, die Baumaßnahmen zügig und reibungslos ablaufen können und gleichzeitig die Patienten davon am besten gar nichts mitbekommen.

## Vorzeige-Krankenhaus und „Green Hospital“

In jedem Fall soll das Klinikum dabei einmal mehr Maßstäbe setzen, wenn es um die Energieversorgung geht. Bereits heute steht das Schwerpunktkrankenhaus trotz der Vielzahl an medizinischen Großgeräten und Spitzenleistungen im Vergleich zu anderen Krankenhäusern gut da – einem Wärmerückgewinnungssystem, energiesparenden Geräten und vielen kleinen Verbesserungen in den letzten Jahren sei Dank. Mit der Generalsanierung aber will man noch einmal eine deutliche Verbesserung in energetischer Hinsicht erreichen. Gesundheitsminister Markus Söder spricht daher davon, dass das „Vorzeigekrankenhaus“ aus Ingolstadt zu einem „Green Hospital“ ausgebaut werden soll. Eine Studie mit Kooperationspartner Siemens, deren Ergebnisse bereits vor Kurzem auf dem Managementforum des Klinikums vorgestellt worden waren, weist den Weg in die Zukunft des Hauses, in der Nachhaltigkeit in jeder Beziehung eine wichtige Rolle spielen soll.

Beispielsweise soll ein beträchtlicher Teil der Energie des Klinikums aus erneuerbaren Energien stammen. Das allerdings sei bei einem energieintensiven Betrieb wie dem Klinikum mit zahlreichen medizinischen Großgeräten nicht so einfach und beispielsweise mit Fotovoltaikanlagen nur zu einem kleinen Teil zu erreichen, sagt Burkhard Fischer, der Leiter der Technikabteilung des Klinikums. Seit Kurzem bezieht das Klinikum Wärmeenergie aus dem Fernwärmeverbund Ingolstadt, der diese ökologisch sinnvoll über vier Wärmetauscher aus der Abwärme der Petroplus-Raffinerie Ingolstadt überträgt und über Fernwärmeleitungen für die AUDI AG, das Güterverkehrszentrum (GVZ), das Klinikum Ingolstadt und andere Abnehmer bereitstellt.

Die Generalsanierung soll nun das Innenleben des Klinikums schrittweise völlig verändern und modernisieren, indem man es an die Herausforderungen der Zukunft anpasst, etwa die älter werdende Gesellschaft. Im Klinikum denkt man dabei bewusst an die Medizin der Zukunft, an das Thema Low Care etwa, an zusätzliche Leistungsangebote wie fest zugeordnete physiotherapeutische und geriatrische Dienste auf den Stationen, die zum Beispiel zusätzliche Gruppen- und Therapieräume auf den Stationen erforderlich machen würden. Auch die Operationssäle würde man heute anders bauen, beispielsweise als Hybrid-OPs mit integrierten Geräten für bildgebende Verfahren wie Computertomografien. Sie sollen daher ebenfalls modernisiert werden. Es gebe eine Vielzahl solcher Beispiele, die eine Generalsanierung rechtfertigten, so Heribert Fastenmeier. Und die will der Geschäftsführer nun vorantreiben. Sie ist für ihn wie auch für das Klinikum das prägende Projekt der nächsten beiden Jahrzehnte. Und dafür will Fastenmeier sich mit Weitblick einsetzen und die richtigen Weichen stellen – auch wenn er den Abschluss der Generalsanierung wohl nur aus dem Ruhestand erleben werde, wie er sagt.





## Danke

Vielen Dank den Spendern für „Ausrüstungspakete“ bei der „METATOP“-Vermittlung 2011

Die Spender unterstützten die Jugendarbeit der Handballabteilung.

<b>Oskar Platzer – Sachverständigenbüro</b>	<b>Herkommerstr. 22</b>	<b>85057 Ingolstadt</b>
<b>Dr. Matthias Hoffmann – Kieferorthopäde</b>	<b>Oberer Graben 45</b>	<b>85049 Ingolstadt</b>
Dr. Michael Maass & Kollegen – Zahnärzte	Esplanade 13	85049 Ingolstadt
Regenbogen-Apotheke – Inh: Mike Schosland	Berliner Str. 17	85051 Ingolstadt
IVM GmbH – Gesellschaft für innovatives Vertriebsmarketing	Hebbelstr. 61	85049 Ingolstadt
SCHANZER Steakhouse – Inh: Jure Maric	Kupferstr. 22	85049 Ingolstadt
BGS ERD-u, STRASSENBAU GmbH	Münchener Str. 24	85051 Ingolstadt
Ristorante Pizzeria “Michelangelo”- Fr. Tomei	Theodor-Heuss-Str. 27	85055 Ingolstadt
Dr. med. Miltschitzky – Frauenarzt	Am Stein 9	85049 Ingolstadt
Dr. Christa Goerlich-Wanninger – Zahnärzte	Münchener Str. 47	85051 Ingolstadt
Dr. Sebastian Wanninger		
Brigitta Winkelmann – Rechtsanwältin	Am Stein 7	85049 Ingolstadt
Gaststätte Mooshäusl – Inh. Josef Lögl	Mooshäuslweg 1	85049 Ingolstadt
Xaver Mayr Modehaus	Ludwig Str. 4	85049 Ingolstadt
Restaurant POSEIDON – Inh: Vassilios Giannikis	Am Stein 1	85049 Ingolstadt
DHS Heilprakt. Schule IN Beate Berghoff	Steinstr. 76f	85051 Ingolstadt
Heilprakt. Ausbildung, Naturheilkundl. Fortbildung www.dhs-ingolstadt.de		
DONAU-EXPRESSREINIGUNG – Fr. Behr	Münzbergstr. 3	85049 Ingolstadt
Vera Regner – Heilpraktikerin	Gaimersheimer Str. 58a	85057 Ingolstadt
WASCHOMAT Tel:0841-41495	Hindenburgstr. 101	85057 Ingolstadt
BANATER Seniorenzentrum – Herr Nischbach	Peisserstr. 66	85053 Ingolstadt
Schönacher Geflügel GmbH & Co. KG	Oberfeldstr. 2	85051 Ingolstadt
Fahrschule Christian Sutor	Schäffbräustr. 15	85049 Ingolstadt
Heinz Erdbau GmbH www.heinz-baustoffe.de	Bunsenstr. 18	85053 Ingolstadt
Versicherungskammer Bayern – Bernhard Himmler	Kyrmannstr. 24	85051 Ingolstadt
Versicherungsfachfrau Helga Meier-Greis	Friedrichshofener Str.1n	85049 Ingolstadt
Werner Belg – Steuerberater	Lena-Christ-Str. 18	85055 Ingolstadt
Jürgen Eder – Rechtsanwalt	Roritzerstr. 14	85049 Ingolstadt
Günther Meindl – Steuerberater	Samberger Str. 30a	85053 Ingolstadt
Graßl Zahntechnik GmbH	Gerolfinger Str. 17	85049 Ingolstadt
Fahrschule Schneider – Inh: M. Burgmeier	Münchener Str. 32	85051 Ingolstadt
Benos Palato Restaurant – Benjamin Avdic	Höllbräugasse 1	85049 Ingolstadt
Bad-Atelier Wagenpfeil – Design im Bad	Auf der Schanz 53	85049 Ingolstadt
Pension Wendrich – Brotzeithütte Beim Manne	Irgertsheimer Str. 2	85049 Ingolstadt
Neue Galerie „Das Mo“	Bergbräustr. 7	85049 Ingolstadt
Hotel Adler	Theresienstr. 22	85049 Ingolstadt
Haarstudio Evi	Gaimersheimer Str. 51	85057 Ingolstadt
F & M Fahrschule GmbH – Inh: Roman Maier	Hindenburgstr. 87	85057 Ingolstadt
Ausbildung in allen Klassen		
Zattis Pizza Bar - Dervishi GmbH	Kupferstr. 20	85049 Ingolstadt



## Schäfflergilde

3

2011

Seite 10



Die Schäfflergilde wünscht ihren Freunden, Gönnern und allen Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2012!

## Die Saison 2012 rückt näher

*Dass die Schäffler nicht nur feiern können (siehe Bericht in der letzten Vereinszeitung), sondern auch fleißig am Vorbereiten sind, lässt sich momentan jeden Samstagvormittag in St. Vinzenz bewundern.*



Mindestens 25 Mann (und einige Frauen) trainieren da für die kommende Saison, die am 06. Januar vor dem Ingolstädter Rathaus beginnt. Aber nicht nur die Tänzer (und Trainer) sind angestrengt bei der Sache, auch die Offiziellen müssen das Ihre dazu tun, dass die Saison wieder erfolgreich wird. So musste z.B. der Marsch zum Herbstvolksfest organisiert, oder schnell Ersatz für unsere Kapelle gefunden ( was Gott sei Dank auch kurzfristig in Form der Musikkapelle Mailing-Feldkirchen gelang), die Chronik ergänzt, die Homepage neugestaltet, Termine für die Tänze gemacht und noch tausend andere Dinge bedacht werden.

Auf jeden Fall: Die Schäffler sind bereit, ab dem 06. Januar ihr „Aba heit is koid“ bei über 120 Auftritten erleben zu lassen.

**PS: Es sind noch wenige Sonntagstermine bei Udo Ellermann unter 0841/53080 zu buchen.**

Die Homepage mit Terminen ist unter <http://schaefflertanz-in.de> erreichbar.

## Die aktivsten Sportler findet man hier. Die Unterstützung dafür liefern wir.

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.

[www.sw-i.de](http://www.sw-i.de)

STADTWERKE  
INGOLSTADT

Besser ganz nah!



# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt



Liebe Sportfreunde,

*im Jahre 1911 hat der damalige Vorstand unseres Vereines – Hans Vielwerth – die Fechtabteilung aus der Taufe gehoben. Viele gute Sportler haben seither für den MTV Ingolstadt gefochten und zahlreiche Erfolge errungen. Den jeweiligen Abteilungsführungen ist es über den langen Zeitraum immer wieder gelungen gut besetzte Turniere auszurichten.*

*So wurde zum Beispiel in den fünfziger Jahren um den Hans-Vielwerth- Wanderpokal gefochten, sowie 1961 um das „Goldene Florett“ mit Olympiasiegerin Heidi Schmid. Besonders hervorzuheben aus dieser Zeit ist Ehrenfechtwart Karl Dormeier, der sich in der Fechtausbildung große Verdienste erwarb.*

*1984 nahmen unsere Fechter am Deutschlandpokal teil. Ab 1991 wurde das Hans-Vielwerth-Gedächtnisturnier ausgetragen.*

*Aber nicht nur sportlich – auch gesellschaftlich – setzte die Fechtabteilung Akzente.*

*Wurde ab 1931 der Fechterball am Rosenmontag zunächst in den Sälen des MTV an der Jahnstrasse veranstaltet, so gelang ab 1966 durch den Umzug ins Stadttheater der Durchbruch zu einer der erfolgreichsten Veranstaltungen während der Faschingszeit in Ingolstadt.*

*Die Fechterbälle wurden bis ins Jahr 1992 durchgeführt.*

*Nur durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, Betreuer und verdienter Funktionäre war es möglich den Fechtsport in unserem Verein über diesen langen Zeitraum zu etablieren und trotz des vielseitigen Freizeitangebotes bis in die heutige Zeit zu erhalten.*

*Mein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen, die sich für die Fechtabteilung des MTV Ingolstadt engagieren – an der Spitze Sven Godau, der seit 1975 mit unermüdlichem Einsatz die Abteilung führt.*

*Ich wünsche den Fechtern weiterhin alles Gute, sportlichen Erfolg sowie viel Freude am Fechtsport beim MTV Ingolstadt.*

*Gerhard Bonschab*  
Gerhard Bonschab  
Präsident



Faszination Fechten

*Das Fechten hat sich stets dem Wandel der Epochen, der technischen Entwicklung und der mit dem Zeitgeist verbundenen Kampfabsicht angepasst. Stand am Anfang das Überleben als höchstes Ziel, kam im Laufe der Zeit die Lust am komplexen Spiel mit den Klingen hinzu bis das Fechten zu einer hochklassigen – jetzt ungefährlichen – Sportart wurde.*

*Um den symbolischen Sieg zu erreichen werden Werte wie Achtung vor dem Gegner und Fairness großgeschrieben, technische und geistige Überlegenheit haben „rohe Gewalt“ besiegt. Fechten ist mit seinen ungezählten Möglichkeiten den Gegner zu überlisten auch ein strategisches Spiel – ein ebenso athletisches wie geistvolles Schachspiel mit Waffen, das auch von älteren Sportlern bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann.*

*Die Fechtabteilung MTV Ingolstadt blickt ebenso auf eine lange Tradition zurück - 100 Jahre Geschichte der Fechtabteilung – aber sicherlich auch 100 Jahre Geschichte des Sports in Ingolstadt.*

*Es ist immer wieder bemerkenswert mit wie viel Schwung und Elan, mit wie viel Zeiteinsatz und Begeisterung die Mitglieder dieser Fechtabteilung sich nicht nur für den Verein engagieren, sondern sich ebenso für den Bayerischen Fechterverband im persönlichen Einsatz im Ehrenamt starkmachen.*

*Dafür möchte ich dieser Fechtabteilung von ganzem Herzen danken und wünsche allen Mitgliedern viel Glück und Erfolg weiterhin.*

*Martina Radl*  
Martina Radl  
Präsidentin des BFV

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt



Sehr geehrte Damen und Herren,

*die Fechtabteilung des MTV 1881 Ingolstadt, als älteste Fechtabteilung in Ingolstadt, feiert 2011 ihr 100-jähriges Bestehen.*

*Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Fechtabteilung sehr herzlich. Über viele Jahre seit der Gründung durch Hans Vielwerth, wird die Jugend in diesem interessanten Wettkampfsport ausgebildet. Dabei lernen die Jugendlichen Disziplin und Fairplay. Es ist kein einfacher Weg. Das Training ist schweißtreibend, aber es macht auch viel Spaß, wenn man die ersten Erfolge sieht.*

*Auch die Kameradschaft und geselliges Beisammensein sowie gemeinsame Veranstaltungen, z. B. Reisen in die Partnerstädte, werden gepflegt.*

*Und es gab viele sportliche Erfolge. So wurden viele Oberbayerische und Bayerische Meisterschaften gewonnen. Einer der Höhepunkte im Vereinsleben war sicher die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der A-Jugend 1986. Fechten ist kein Breitensport, da er zu kompliziert ist. Auch dauert es recht lange bis sich die ersten Erfolge zeigen. Es wird Geduld, Ausdauer und Durchhaltevermögen benötigt.*

*Der Verein bietet gerne Schnupperkurse an, damit jeder probieren kann, ob ihm diese schnelle und schöne Sportart gefällt.*

*Als Oberbürgermeister wünsche ich einen guten Verlauf der Feierlichkeiten und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.*



*A. Lehmann*

Dr. Alfred Lehmann  
Oberbürgermeister Stadt Ingolstadt



3

2011

Seite 14

## 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

# Die MTV Fechter mit Säbel, Charme, Degen und Florett

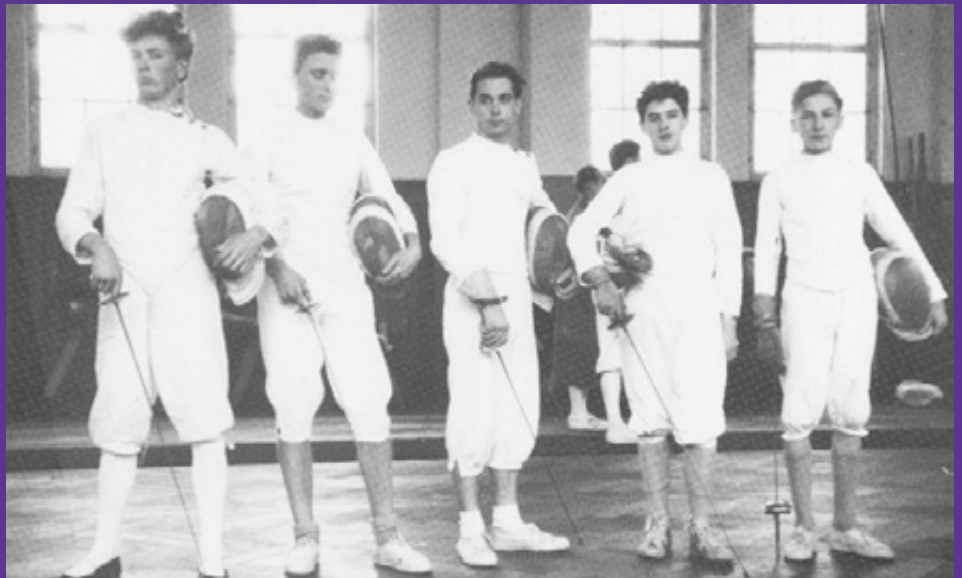
**Eine kleine Abteilung schreibt Sport und Spaß gleich groß**



Gerade mal 100 Jahre alt und kein Pünktchen Rost an den Waffen, die MTV Fecht-  
abteilung. Was 1911 im Bergbräukeller-  
Saal mit Waffen aus dem Trödel-  
laden und selbstgenähten Fechtanzügen  
begannt, ist über die Jahre geblieben,  
wie es sich der Abteilungsgründer erhofft  
hatte. Eine sportlich erfolgreiche,  
aktive und lustige Truppe. Wenn auch  
die Fechtabteilung mit ihren rund 60  
Mitgliedern eher zu den kleinen  
Abteilungen im großen MTV zählt,  
im Zusammenhalt und in der Betreuung  
ihrer Mitglieder sind sie stark. Wer zu  
uns stößt, fühlt sich auf Anhieb wohl.



Diese Stärken kommen nicht von ungefähr. Sie mußten von den MTV Fechtern über Jahre hart erkämpft werden. Die ersten Schwierigkeiten begannen im Gründungsjahr 1911. Die Fechter der ersten Stunden, allen voran der Abteilungsgründer Hans Vielwerth und seine Freunde Hoffmann und Lautenschläger, mußten sich ihre Waffen noch beim Altwarenhändler besorgen. Gefochten wurde nach studentischer Tradition mit Schwertsäbel und „Schläger nach studentischer Art“. 1913 wurde das Sportfechten mit Florett, Säbel und Degen eingeführt, wie man es heute noch beim MTV lernen kann. Zehn Jahre später zogen die Fechter in die Jahnstraße um und trainierten mangels Turnhalle auf dem Fußballfeld. In den Kasematten richteten sie sich ein Fechterzimmer ein, das nicht nur Waffenkammer, sondern auch Schauplatz geselliger Fechterkneipen war. 1924 trennten sich einige Fechter vom MTV und gründeten im TV eine eigene Fechterriege. An den Fechtaktivitäten nahmen ab Mitte der 20er Jahre auch Ingolstadts erste Fechterinnen teil, die Töchter des Abteilungsgründers und ersten Vorsitzenden Hans Vielwerth, Luise Stadelmeier, Anni Schuster und Emmi Hausladen. Die jungen Damen feierten nicht nur kräftig mit, sie waren – wie ihre Vereinskameraden – auch erfolgreich in Turnieren. So wurde Emmi Hausladen beim Deutschen Turnfest in Köln – damals waren die Fechter noch im Deutschen Turnerbund organisiert – Elfte im Florettfechten.



Landesverband: Bayern

Gruppe: \_\_\_\_\_


Vor- u. Zuname: Hans Vielwerth

geboren am: 10.1.1885 in Ingolstadt

Wohnung: Ingolstadt - Schmälzingerstraße 2

Verein: M.T.V. 1881 - Ingolstadt

eingetragen am: 1911



Hans Vielwerth  
Ehrenmitglied Deutsche F.

Dieses Lichtbild stellt den Inhaber dieses Sportschusses dar und ist von ihm eigenhändig unterschrieben

Ort u. Datum der Ausstellung: Ingolstadt 15.2.1951 Zeugnis des F. Georg Schuster





3

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

2011

Seite 16



Von 1941 an mussten die Fechter eine mehrjährige Zwangspause einlegen: das MW-Heim samt Fechterzimmer wurde von der Wehrmacht beschlagnahmt. Die US-Besatzungsmacht verbot das Fechten bis 1949. Schwierige Jahre der Aufbauarbeit folgten, es fehlte an Trainern und Fechtern. Aber die fechterische Geselligkeit war ungebrochen. Bald wurde unter Georg Bauer der erste Fechterball in der Jahnstraße in der alten Turnhalle ausgerichtet. Ab 1966 fand der jährliche Fechterball mit viel Erfolg im Stadttheater statt, unter anderem mit den bekannten Gruppen Dschingis Khan und der Pip-Seeburg-Band. Die Fechter selbst veranstalteten mit großem Erfolg die Rocky-Horror-Picture-Show. Nicht zu vergessen die Fechteinlagen unserer Musketiere in historischen Kostümen auf dem Ingolstädter Bürgerfest 1988.





**3**

## 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

**2011**

Seite 17

1957 wurden die ersten Erfolge der MTV-Fechter errungen. Gewinn der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Florett und Säbel durch die Fechter W. J. Singer und Walter Jakobi. W. J. Singer holte sich den Einzeltitel im Säbel, W. Jakobi den Titel im Florett. 1975 zog man in die BZA Mitte um. Sven Godau wurde Abteilungs- und Übungsleiter, W. J. Singer und H. Biller wurden Übungsleiter und leiteten das Training. Hinzu kam Elisabeth Hartlmüller, verheiratete Rion, für das Jugendtraining. Nach langem Drängen erhielten wir die Gymnastikhalle, die aber für ein effektives Training viel zu klein war. Trotzdem erkämpften die Fechter viele Oberbayerische Titel mit den Fechtern Birgit und Jürgen Halbach, Susi Schneeweis, Doris Meier, Birgit Heiden, Nicole Repper, Heike Singer, um nur einige zu nennen. 1981 wurde Helmut Kister, fast 80-jährig, Vierter bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. 1985 erkämpfte J. Halbach im Degen den Bayerischen Titel. Nebenher nahmen die Fechter auch an den Friesenkampfmeisterschaften teil. Das ist ein 5-Kampf im Kugelstoßen, Luftgewehrschießen, Schwimmen, Laufen und Degenfechten. Hier wurden H. Kister und S. Godau Bayerische Meister. 1992 schlug der Nachwuchs zu. Barbara Schormair wurde vierfache Meisterin bei den Junioren, den Aktiven Fechtern und bei den jeweiligen Mannschaftsmeisterschaften. Sensationell! Beim Meider-Vielwerthturnier wurde Barbara nur von Natalia Grams besiegt. In Luxemburg fanden 1985 die Europäischen Seniorenmeisterschaften statt, an denen S. Godau teilnahm und dabei einen guten 8. Platz belegte. 1986 wurde der MTV-Fechtabteilung die ehrenvolle Aufgabe übergeben, die Deutschen A-Jugendmeisterschaften in allen Waffen auszurichten. Eine Mammutaufgabe, die durch die Mitarbeit aller Fechter gut gelöst wurde. Der Verband sprach der Abteilung großes Lob für die gelungene Organisation aus. Nachzutragen ist der 85. Geburtstag von Fritz Wiedemann, langjähriger Abteilungsleiter und Präsident der Narwalla, der anlässlich seines Geburtstags mit Ehrungen überhäuft wurde.





3

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

2011

Seite 18



Der erfolgreiche Trend der MW- Fechter hielt an. Regina Fichtner, Elke Schulz und Sylvia Steigleder- Alvarez wurden Bayerische Vizemeister in der Säbelmannschaft. 2003 erreichten Diana Wardyn, Frederik Scheuer und Tobias Off in Schwabach und Oberammergau vordere Plätze. 2004 wurde Bernhard Schlagbauer Obb. Meister im Degen der Jugend, Fabian Parth wurde Dritter im Florett. Auch anderes gab es zu feiern: Übungsleiter Christian Schmidt lief mit Pia in den Hafen der Ehe ein.



Das Training in der Gymnastikhalle wurde immer schwieriger. Der Platzmangel ließ systematisches Training kaum noch zu. Bernhard Schlagbauer und Christian Sacher wurden Übungsleiter und halfen beim Training kräftig mit. 2005 gewannen die Schüler des Reuchlin Gymnasiums die Bayer. Schulmeisterschaft im Florett mit Fredrik Scheuer, Christoph Leng und Clemens Widmann, im Degen erreichten die Fechter Bernhard Schlagbauer, Tobias Off, Alexander Rehn und Thomas Hocks ebenfalls den Titel. 2008 wurde das G-8 eingeführt. Ein Schlag für alle Vereine und vor allem für die kleinen Abteilungen. Hinzu kommt, daß ein Teil der Übungsleiter durch das Studium ausfällt, andere Fechter auswärts arbeiten. Das Training wird schwieriger und viele Fechter können nur einmal pro Woche zum Fechten kommen. Trotzdem wird, soweit es möglich ist, fleißig trainiert. Zur Außendarstellung hat die Fechtabteilung eine Homepage errichtet. Trotz aller Schwierigkeiten sind die jungen Fechter auch heute noch erfolgreich. Bei einem Wettkampf 2010 mit Paul Packebusch und Stefan Koppenhofer ist Stefan mit einem tollen 8. Platz belohnt worden.





3

## 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

2011

Seite 19

Damit zeigt die Jugendarbeit nach jahrelangem Training wieder erste Erfolge. Aber wie überall, vor dem Erfolg muß erst der Schweiß fließen.

Leider scheint das Thema Fechthalle für die beiden Vereine MTV und TV nach Jahren der Verzögerung durch die Stadt nun endgültig gestorben zu sein.

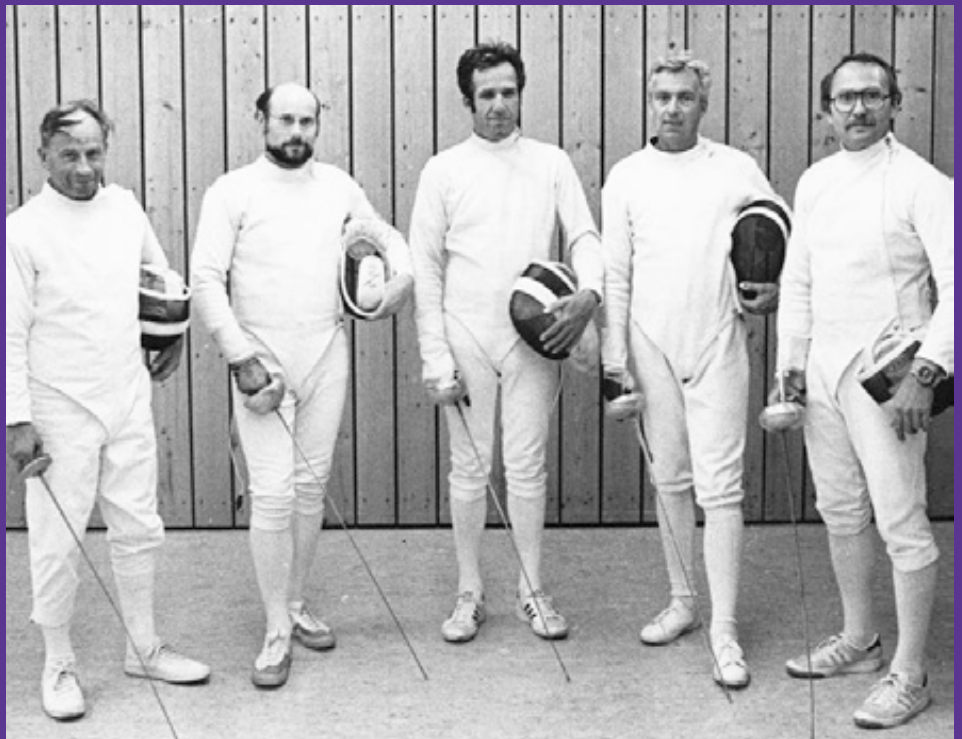




3

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

2011  
Seite 20





3

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt

2011

Seite 21

Es wurden Fahrten in die Partnerstädte Murska-Sobota, Grasse und Carrara unternommen und dort Fechtwettkämpfe ausgefochten.



# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt



## Erfolge & Platzierungen

1928

Emmi Hausladen (Vielwerth)  
3. Pl. Würzburg  
11. Pl. Deutsches Turnfest Köln  
Florettfechten

1929- 1940

Wettkämpfe in ganz Bayern mit großen  
Erfolgen

1955

Mannschaftssieg im Florett,  
mit H. Zacherl, E. Schuster

1955

Bay. Mannschaftssieger  
im Florett und Säbel  
mit W. Jakobi und W.J. Singer  
Einzeltitel im Säbel an W.J. Singer  
im Säbel an W.Jakobi

1977

Obb. Meister  
B.Halbach, D. Mayer J.Halbach

1978

B. Halbach gewinnt Passauer Wolfskling

1979

J. Halbach Bay. Schülermeister  
G. Steidl qualifiziert für Deutsche  
Meisterschaft

1980

Obb. Meister  
B. Heiden B. Halbach  
A. Jugend  
N. Repper D. Mayer, H.Singer

1985

Ralph Stömmer Bay. Juniorenmeister,  
M. Schmidl 7. Platz

1985

P. Vollath 8. Pl., G. Modlmaier 12. Pl.  
Bayer. Degenmeisterschaften

1986

H. Kister, S. Godau  
Bayer. Friesenkampfmeister

1986

Passauer Wolfsklinge  
R. Stömmer 3. Pl. Degen,  
P. Ponschab 7. Pl.  
Bei den Damen erreichten  
C. Bruckschlegl und I. Deking  
die Plätze 15 und 16

1986

Beim Bruckmandlturnier in Regensburg  
erreicht Susi Schneeweis im Florett den  
2. Platz

1988

Bei den Deutschen Sen.-Meisterschaften  
erreicht Helmut Kister die Bronzemedaille

1985

wird Fritz Wiedemann zum 85. Geburts-  
tag mit Ehrungen überhäuft.

1986

Deutsche Fechtmeisterschaften in allen  
Waffen. Ausrichter MTV 1881 Ingolstadt

1992

Barbara Schormair 4-fache Florettmeisterin  
bei den Junioren und Aktiven sowie in  
den Mannschaften

1993

J. Halbach Bayer. Juniorenmeister  
im Degen

1994

Elke Schulz, Regina Fichtner und Sylvia  
Steigleder-Alvarez werden Bayer. Vize-  
meister im Säbel

1995

Natalia Grams gewinnt das Internationale  
Meiderturnier im Florett

1995

Bei den Europäischen Seniorenmeister-  
schaften in Luxemburg erreicht S.Godau  
den 9. Platz.

1996 bis 2008

Einzelsiege in Regionalmeisterschaften in  
München, Nürnberg, Regensburg und  
Würzburg.

2010

Steffen Koppenhofer und Paul Packebusch  
erkämpfen sich in Neuaubing die Plätze 4  
und 10.



## Personen & Funktionen

Fritz Wiedemann  
Ehrenpräsident und Abteilungsleiter

Karl Wich  
Abteilungsleiter

Fritz Gantner  
Abteilungsleiter

Christian Schmidt  
Stellvertretender Abteilungsleiter

Karl Schmidt  
Schriftführer

Sylvia Steigleder-Alvarez, Fridolin Iser  
Waffen- und Technikwarte

# 100 Jahre Fechten beim MTV Ingolstadt



## Anekdoten ...

### Luftgewehrschießen in Landshut

Beim Friesenkampf mußte eine Fechterin Schießen, ohne zu wissen wie es funktioniert. Wir haben ihr Kimme und Korn erklärt damit sie zielen konnte.

Der Schießstand war im Keller, und es ging sehr eng zu. Sie zielte, drückte ab, das Licht ging aus. Sie hatte die einzige Lampe im Keller getroffen. Dieser tolle Schuss war lange Zeit ein Thema.

### Partnerschaftsbesuch in Murska Sobota

Bei unserem Partnerschaftsbesuch in Murska Sobota waren wir dort in einem Wohnheim untergebracht. Nachdem es dort Mädchen und Jungs gab, war der Kontakt entsprechend. Hauptsächlich nach Schulschluss ging es von Zimmer zu Zimmer, was sehr lustig war. Wenn es zu heftig wurde, rannte die aufsichtshabende Lehrerin durch die Gänge und verscheuchte die Zimmerbesucher.

Das half aber nur kurzfristig, bis sie wieder auf ihr Zimmer verschwunden war. Es gab weiterhin lebhaftere Kontakte, wenn es auch manchmal durch die Sprachschwierigkeiten etwas schwer war. Insgesamt aber war es gut für die Völkerverständigung. Nach unserem „Bayerischen Abend“, den Elisabeth Hartlmüller wieder hervorragend organisiert hatte, kamen auch der OB und der Landrat zu uns. Es wurde feucht-fröhlich gefeiert, mit einem Besuch in der nahen Pusta. Dort gab es neben gutem Wein auch immer wieder einen Tropfen Cognac. Dieser Tropfen hatte die Größe eines Wasserglases. Zum Abschluss gab es danach türkischen Kaffee, da klopfte der Kreislauf gewaltig. Am nächsten Tag war man etwas erschöpft. Wir machten einen

Ausflug in die nähere Umgebung. Bei einer Brücke, die über einen kleinen Bach führte, ließ ich alle aussteigen, da die Brücke sehr schlecht aussah. Der Bus fuhr mit Tempo über die Brücke und es konnte weiter gehen.

Am nächsten Tag erkundigten wir uns, es stellte sich heraus, die Brücke war nur für Fuhrwerke bis 1,5 Tonnen zugelassen. Nachträglich wurde mir noch ganz heiß. Es war aber eine schöne Reise.

Bei unserem Ausflug nach Slowenien, nach Murska-Sobota, konnten wir wieder die Klingen kreuzen. Es wurden gute Gefechte geführt und Freundschaften geschlossen. Das hält bis heute an. Es kommen jedes Jahr Fechter aus Slowenien nach Ingolstadt zum Internationalen Meider-Vielwerth Turnier.

### Zeltlager am Strand von Carrara

Bei unserer Reise nach Carrara hatten wir ein Zeltlager am Strand mit einigen kleinen Häuschen. Es wurde viel Blödsinn gemacht, da auch wieder eine gemischte Mannschaft am Strand war. Hauptsächlich nach Einbruch der Dunkelheit war ein reges Treiben zwischen den einzelnen Zelten. Die Vereinsfunktionäre paßten auf, so gut es ging. Bei unserem Abendessen im Hotel fiel mir auf, daß unsere Mädchen immer lustiger wurden, bis ich bemerkte das sie alle Weinkaraffen, auch von den Nebentischen leer gemacht hatten. Aber es war immer lustig und nett. Die Ausflüge in die Steinbrüche und die weitere Umgebung waren sehr beeindruckend. Bei unserer Fahrt nach Carrara wurde uns erst bei der Ankunft gesagt, daß es in Carrara keine Fechter gibt. Der Vorteil dabei,

es war mehr Zeit für Freizeitaktivitäten. Die auch entsprechend ausgenutzt wurden.

### Fahrt nach Grasse

Die Fahrt nach Grasse war landschaftlich sehr beeindruckend aber leider viel zu lange und nicht so gut organisiert. Die Busfahrer waren unmöglich, nahmen keine Rücksicht auf die Jugend im Bus, und Pausen zum Füße vertreten waren Mangelware. Das FFF Feriendorf war sehr schön und die Ausflüge an die Cote Azur und nach Monaco natürlich sehr beeindruckend. Schwierigkeiten gab es mit der Verständigung, da die Franzosen nicht Deutsch sprechen, und wie es aussah, sich auch keine Mühe gaben sich mit uns zu unterhalten. Das sind halt Schwachstellen bei der Völkerverständigung.

Beim dortigen Wettkampf standen wir auf verlorenem Posten. Uns war nicht bekannt das Grasse ein Landesleistungszentrum ist, Die Fechter gegen die wir keine Chance hatten waren alle im französischen Nationalkader vertreten. Wir kämpften so gut wir es konnten. Aber gegen bessere Gegner lernt man am meisten.

Das waren kleine Ausschnitte unserer Fahrten in die Partnerstädte.



**Bedanken möchte ich mich bei Allen, die an der Chronik mit Texten und Bildern mitgeholfen haben vor allem Elisabeth Rion geb. Hartlmüller, Margarete Ludwig geb. Schmiedl, Walter J. Singer, Karl und Christian Schmidt mit Pia, sowie allen die in der Abteilung mitwirkten. S. Godau**



## Erfolgsbilanz 2011 Allgemeines

### Das Jahr 2011 stellt für die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt einen gewissen Umbruch dar.

Mit Annelie Schrader zieht sich die auf nationaler Ebene erfolgreichste MTV-Athletin der letzten Jahre nach einem Jahrzehnt im MTV-Trikot aus dem Leistungssport zurück. Zudem sind Corina Pape und Elisabeth Glonegger, beide zusammen mit Schrader 2010 deutsche Vizemeisterinnen mit der Siebenkampfmannschaft der Frauen, durch Verletzungen so gehandicapt, dass ein DM-Start des MTV-Teams zur Wiederholung des Vorjahreserfolgs nicht möglich ist. Trotzdem starten MTV-Athletinnen und Athleten mit großem Erfolg bei Wettkämpfen auf internationaler, nationaler und überregionaler Ebene. Auf regionaler Ebene festigt der MTV Ingolstadt seine dominierende Position in der Leichtathletik, was sich auch in der Wahl von Corina Pape und Albert Walter zu „Sportlern des Jahres 2010“ in Ingolstadt zeigt.



Corina Pape mit Trainer Herold Demmel bei der Sportlerwahl des Jahres

Neben zwei Goldmedaillen für Corina Pape bei der Senioren-DM in der Halle und der Bronzemedaille für Albert Walter bei der Cross-DM kommen die MTV-Leichtathleten bei deutschen Meisterschaften im Aktiven-, Nachwuchs- und Seniorenbereich zu mehreren einstelligen Platzierungen. Insgesamt gewinnen fast

drei­ßig MTV-Sportler eine Medaille bei bayerischen Titelkämpfen oder erreichen bei deutschen Meisterschaften einen Rang unter den besten Zehn.

Vom Bayerischen Leichtathletik-Verband wird der Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt als Anerkennung der erfolgreichen Nachwuchsarbeit das Prädikat „BLV-Talentezentrum“ verliehen. Dass mit Sabrina Thomas und Philipp Hackner die fleißigsten Medaillensammler auf bayerischer Ebene der eigenen Schülerabteilung entstammen, unterstreicht den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit beim MTV Ingolstadt.







## Sportliche Erfolge Deutsche Meisterschaften

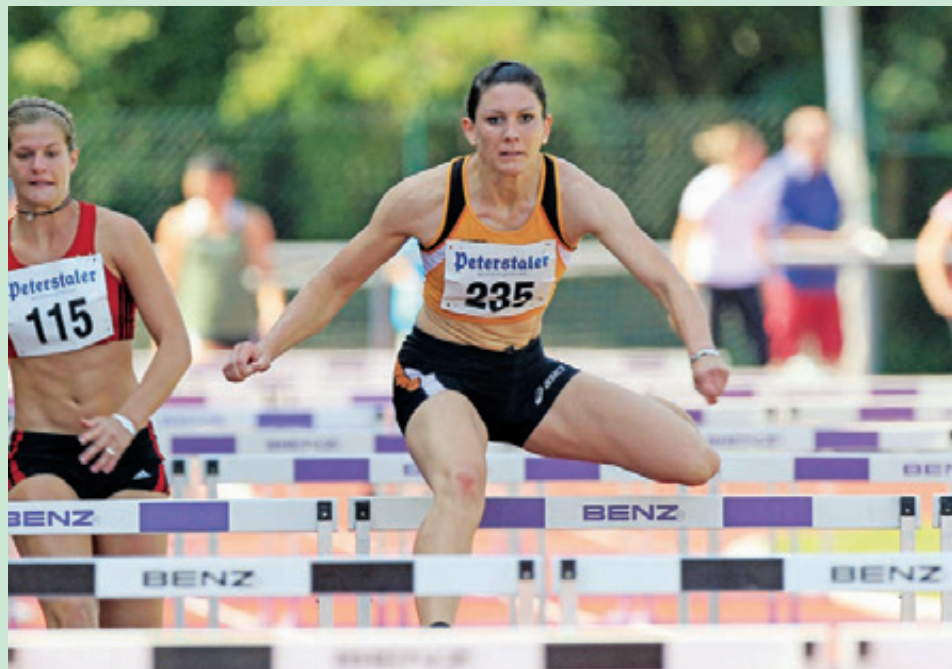
**MTV-Leichtathleten nehmen von den Nachwuchsklassen über die Aktivenklasse bis zu den Senioren an deutschen Meisterschaften teil und belegen dort zahlreiche einstellige Platzierungen.**

Trotz der nur unzureichenden Trainingsbedingungen im Winter ohne leichtathletiktaug-

liche Halle können sich Elisabeth Glonegger und Corina Pape für die Hallen-DM in Leipzig qualifizieren.

Corina Pape gewinnt bei der Hallen-DM der Senioren die Titel über 200 m und 400 m. Bei den DLV-Crossmeisterschaften überzeugen die Senioren Albert Walter, Albert Treffer, Miguel Lenz und Stephan Lamers mit Spitzenresultaten.

Bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven gibt es durch Corina Pape (8. über 400 m Hürden) und die 4x400 m-Staffel der Frauen auf Platz neun ebenso zwei Top-10-Plätze wie bei den deutschen Jugendmeisterschaften durch die MTV-Jugendlichen Dominik Lang (3000 m) und Philipp Hackner (200 m).



LEISTUNGSSPORT



FREIZEITSPORT



### Süddeutsche Meisterschaften

Die einzige Starterin bei süddeutschen Meisterschaften, Elisabeth Glonegger, verfehlt

bei den Frauen über 100 m Hürden als Vierte nur knapp die Medaillenränge.

**Wegen Verletzungen können weder Corina Pape (400 m Halle) noch Elisabeth Glonegger (Siebenkampf) ihre Titel verteidigen.**

Trotzdem stehen am Ende der Saison nicht weniger als zehn bayerische Landestitel auf der Habenseite der MTV-Leichtathleten. Im Aktivenbereich gewinnt Heiko Middelhoff die prestigeträchtigen 5000 m der Männer, auch die 4x400 m-Staffel der Frauen siegt, genauso die 4x100 m-Staffel der Juniorinnen U23. Die Mehrkampftitel im Vier- und Siebenkampf bei der Jugend U20 gehen an Sabrina Thomas, bei der Jugend U18 holt Philipp Hackner alle vier möglichen Sprinttitel im Freien und in der Halle. Bei den Se-

niorinnen dominiert Martina Jotz das Speerwerfen.

Hinzu kommen zahlreiche weitere Medaillen auf bayerischer Ebene quer durch alle Disziplinblöcke. Beide Schülermannschaften (U16 weiblich und männlich) kommen beim Bayern-Cup, der offiziellen bayerischen Mannschaftsmeisterschaft, auf den dritten Platz. Den Heimvorteil bei den im MTV-Stadion ausgetragenen bayerischen Meisterschaften der Junioren U23 und der Schüler nutzen die MTV-Starter mit zahlreichen Medaillen. Neben Gold für die 4x100 m-Staffel der Juniorinnen (Frauenhofer, Brunnhuber, Weiherer und Thomas) gibt es weiteres Edelmetall. Silber geht an Julia Frauenhofer (400 m Hürden) und Jennifer Weiherer (100 m), Bronze holen Cornelia Brunnhuber (400 m),

Sabrina Thomas (Speer), Svenja Stoll (Dreisprung), Theresa Köchl (80 m Hürden), Adam Altenbuchner (Dreisprung) sowie die 4x100 m-Staffel der Schülerinnen in der Besetzung Verena Fritsch, Theresa Köchl, Johanna Langmeir und Sophia Eberle.

In bayerische Auswahlmannschaften berufen werden Elisabeth Glonegger, die auch die bayerische Frauenbestenliste über 100 m anführt, zum Vergleichskampf der ARGE-ALP-Regionen in Rapperswil/CH und Pirmin Frey zum Länderkampf Bayern – Hessen – Baden-Württemberg der Altersklasse U16. Die Aufnahmebedingungen für den D-Kader des bayerischen Leichtathletikverbandes haben vier MTV-Talente erfüllt: Theresa Köchl, Stefanie Aeschlimann, Philipp Hackner und Pirmin Frey.





## Leichtathletik

3

2011

Seite 27





### Südbayerische und oberbayerische Meisterschaften

**Bei südbayerischen bzw. oberbayerischen Meisterschaften gibt es 22 Titel für die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt.**

Südbayerische Hallenmeister werden Corina Pape (400 m Frauen), Philipp Hackner (60 m U18), Felix Hackner (60 m Hü M14), im Freien siegt Elisabeth Glonegger im Siebenkampf der Frauen.

Oberbayerische Meistertitel in der Aktivenklasse erringen Corina Pape (400 m Frauen), Martina Jotz (Speer Frauen), Heiko Middelhoff (Cross und 1500 m Männer). Oberbaye-

rische Jugendmeister wurden Jennifer Weherer (200 m U20), Pirmin Frey (1500 m U18) und Felix Pegelhoff (110 m Hü U18). Im Schülerbereich siegen Theresa Köchl (BWK Wurf und 80 m Hü U16), Michelle Lau (BWK Lauf W14), Helen Linke (BWK Sprint/Sprung W12), Adam Altenbuchner (Dreisprung U16), Pirmin Frey (Cross U16), Felix Hackner (80 m Hü M14). Oberbayerische Titel bei den Senioren gehen an die Crossläufer Albert Walter, Albert Treffer und Stephan Lamers sowie an Werner Mensch (400 m). Beim Vergleich der bayerischen Bezirke des Jahrgangs 1997 stehen drei MTV-Schüler in der siegreichen

Oberbayern-Auswahl: Stefanie Aeschlimann, Felix Hackner und Markus Schluß.

In den oberbayerischen E-Kader für den jüngeren A-Scjülerjahrgang werden fünf MTV-Talente berufen: Michelle Lau, Alica Schmitt, Julian Knabl, Luis Windpassinger, Maximilian Gloger.

Beim B-Schüler-Vergleichskampf (U14) der oberbayerischen Kreise stellt die MTV-Schülerabteilung für die Auswahl Oberbayern Nord das größte Kontingent. Es starten: Michelle Lau, Alica Schmitt, Kristian Kleinbauer, Manuel Moßburger, Luis Windpassinger, Julian Knabl, Dominik Spreng und Maximilian Gloger.

### Lokale Ebene

Bei allen Meisterschaften auf lokaler Ebene (Kreismeisterschaften Oberbayern Nord) gewinnt der MTV Ingolstadt die meisten Titel.

Im Sport-IN-Laufcup sichert sich Bastian Glockshuber den Gesamtsieg bei den Männern, dazu kommen zahlreiche Klassensiege

im Nachwuchsbereich. Heiko Middelhoff gewinnt als leistungsstärkster Läufer der Region souverän den Ingolstädter Halbmarathon.



## Veranstaltungen

### MTV-Meet-IN

Trotz des Sturmtiefs am Vortag kann, auch dank der Hilfe der Ingolstädter Feuerwehr, das nationale Leichtathletik-Meeting „MTV-Meet-IN“ an Fronleichnam als Abendsportfest durchgeführt werden.

Trotz der wetterbedingten Absagen der Münchner Springer gibt es einen spannenden

Stabhochsprung-Wettbewerb, bei dem die späteren WM-Teilnehmer Raphael Holzdeppe und Karsten Dilla in Anwesenheit von Bundestrainer Jörn Elberding die Plätze eins und drei erringen.

Die anderen Disziplinen können mit einer neuen Rekordteilnehmerzahl aufwarten. Vor

allem die Sprintwettbewerbe sind mit Nationalmannschaftsläufern sehr stark besetzt. Die Nachwuchswettbewerbe können mit deutschen Spitzenleistungen im Hürdenlauf und auf den Mittelstrecken aufwarten.



## Bayerische Junioren- und Schülermeisterschaften (U23 und U16)

Das Wochenende vor den großen Ferien steht für den bayerischen Leichtathletik-Nachwuchs im Zeichen der Titelkämpfe im MTV-Stadion. Bei der Veranstaltung mit knapp 900 Teilnehmern, die über 1300 Starts absolvieren, ist an beiden Wettkampftagen das MTV-Stadion mit rund 2000 Sportlern, Kampfrichtern, Betreuern und Zuschauern

sehr gut gefüllt. Die vorbildlich ausgerichtete Meisterschaft, bei der der Gastgeber MTV Ingolstadt mit dem Sieg der 4x100 m-Staffel der Juniorinnen U23 und weiteren acht Medaillen glänzt, wartet dazu mit sehr guten Leistungen auf. So gibt es eine deutsche Jahresbestleistung für Schülerinnen im Hochsprung durch die 15 Jahre alte Katha-

rina Winkler (LAC Quelle Fürth) mit 1,74 m und sehr gute Sprintzeiten bei den Junioren trotz der nicht allzu hohen Temperaturen. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es von Seiten der Teilnehmer und des BLV ein großes Lob für die MTV-Verantwortlichen mit der Bitte auch in den nächsten Jahren als Ausrichter zur Verfügung zu stehen.

## Cross Meet-IN und Wurf Meet-IN

Die Cross-Veranstaltung am 12. November auf der DM-Strecke von 2009 im Hindenburgpark wird zum zweiten Mal als bayerisches Cross-Festival mit rund 200 Teilneh-

mern aus ganz Süddeutschland veranstaltet. Das 2. Wurf Meet-IN am 7. Oktober auf dem MTV-Gelände zeichnet sich durch eine bessere Akzeptanz und eine höhere Teilneh-

merzahl aus. Beide Veranstaltungen sollen auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden.

## Laufveranstaltungen

Der von der Leichtathletik-Abteilung ausgerichtete Seelauf um den Baggersee ist mit 500 Läufern das bestbesetzte und dank des eigenen Schülerprogramms und der schönen

gut einsehbaren Laufstrecke auch stimmungsvollste der Rennen um den Sport-IN-Laufcup.

Auch beim Ingolstädter Halbmarathon sind über 60 MTV-Leichtathleten auf allen

Ebenen der Organisation tätig. Zahlreiche MTV-Athletinnen und Athleten zeigen hierbei auch ihr hohes sportliches Niveau.

## Ausblick

### Sportlicher Bereich

Im sportlichen Bereich soll der eingeschlagene Weg der Förderung des Leistungssports mit Hilfe einer konzentrierten Nachwuchsarbeit konsequent weiterentwickelt werden. Die Verzahnung des Bereichs U16 mit den Leistungssportgruppen wird weiter vorangetrieben. Mit den entsprechenden Disziplin-Teams Lauf, Sprint, Wurf, Zehnkampf, Siebenkampf und Sprung bietet die LA-Abteilung weiterhin die gesamte Bandbreite der

Leichtathletik mit qualifizierten Trainern in Ingolstadt an.

Bedarf besteht aber bei den Sportstätten. Ein Wintertraining mit Spikes ist in Ingolstadt nicht möglich, da es an einer entsprechend leichtathletiktauglichen Halle fehlt. So sind die Leistungsträger des MTV Ingolstadt in den Wintermonaten gezwungen für viele Trainingseinheiten nach Fürth oder München auszuweichen, um sich so auf die deutschen,

süddeutschen, bayerischen und oberbayerischen Titelkämpfe vorbereiten zu können. Für die Sportler und Betreuer, die sich trotz Studiums oder Berufs bei täglichem Training professionell auf Wettkämpfe vorbereiten wollen, stellt dies einen sehr hohen Zeitaufwand dar. Dazu kommt die finanzielle Belastung für den Verein durch die Fahrtkosten und die Hallenbenutzungsgebühren.

## Veranstaltungen

In der Saison 2012 sind neben dem Seelauf, dem Halbmarathon im April und dem „MTV Meet-IN mit Stabhochsprung der Spitzenklasse“ am 22.6. als Flutlicht-Meeting weitere Veranstaltungen geplant. Im MTV-Sta-

dion werden am 8. Juli die Meisterschaften des Kreises Oberbayern Nord durchgeführt, dazu kommen die Neuauflagen des Wurf Meet-IN und des Cross Meet-IN zum Abschluss der Freiluftsaison. Für 2013 wird sich

der MTV Ingolstadt um die Ausrichtung der bayerischen Cross-Meisterschaften und der Meisterschaften im Stadion bewerben.



## Neuwahlen der Judo-Abteilungsleitung

Im Beisein von Kloty Schmöller und Siegfried Hofweber aus dem MTV Präsidium wurde am Dienstag, den 22. November in der Judoabteilung die Abteilungsleitung der letzten zwei Jahre bestätigt und mit der Führung der Abteilung für die nächsten zwei Jahre beauftragt.

So ist auch zukünftig Stephan Matzka als Abteilungsleiter Judo unterstützt von Simone

Walter als Stellvertreterin für die Geschicke der Abteilung verantwortlich. Für den Posten des Kassenwirts wurde erneut Wilhelm Fandry das Vertrauen ausgesprochen. Schriftführer ist in bewährter Tradition Werner Meisinger.

Als Jugendleiter erklärten sich Alexander Hamm und als Stellvertreter Reiner Jupke bereit, den Nachwuchs zum Erfolg zu füh-

ren. Für die Sparte G-Judo wurde Hansjörg Bauer einstimmig gewählt, für die Sparte Aikido ist nun offiziell Patrick David verantwortlich. Für die Öffentlichkeitsarbeit der Judoabteilung ist weiterhin Sebastian Kranz zuständig.

**Allen Funktionären viel Erfolg bei der anstehenden Arbeit.**

**Die Judoabteilung ehrte im Rahmen der Abteilungsversammlung Hansjörg Bauer für 25 Jahre Mitgliedschaft im MTV 1881 Ingolstadt.**

Hansjörg Bauer durchlebte mit der Abteilung den Aufstieg bis in die Bundesliga und ist mittlerweile begeisterter Leiter unserer überaus erfolgreichen G-Judo Gruppe. Vielen Dank Dir, Hansjörg, für die vielen Jahre Verbundenheit mit dem MTV, wir hoffen, dass wir Dir, Deinen Sportlern und Idealen noch lange ein gutes Zuhause sein können.



## Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft

## MTV Jung-Judoka überzeugen auf Süddeutscher Meisterschaft

**Am 22. Oktober fuhren die zwei qualifizierten Judoka des MTV Ingolstadt zur Süddeutschen Meisterschaft der unter 14-jährigen nach Pforzheim.**

Georg Buschmann (-43 kg) stieg mit einer Niederlage, die aus einer kleinen Unachtsamkeit entstand, nicht sehr glücklich in das Turnier ein. Er zeigte anschließend jedoch hervorragenden Charakter und siegte drei Mal hintereinander, wobei er seine Gegner mit der gesamten Bandbreite seiner Techniken unter Druck setzte. Im Kampf um Platz drei stand ihm der württembergische Meister Anton Widroither, der für den Judoclub Sindelfingen startete, gegenüber. Bei dem von beiden Sei-

ten auf hohem Niveau geführten Kampf unterlag Georg nach Verlängerung durch Schiedsrichterentscheid und errang damit den 5. Platz. Daniel Kondratov (-55 kg) machte seinen Turnieranfang perfekt und siegte zwei Mal hintereinander mit seiner Spezialtechnik, den Innenschienkelwurf. Im dritten Kampf trat er gegen den starken Jakob Hartmann vom TV Kaufbeuren an. Motiviert ging Daniel über den gesamten Kampf in die Verlängerung. Durch Entscheidung der Kampfrichter ging der Sieg leider an seinen Gegner. Im anschließenden Kampf um Platz drei kämpfte Daniel offensiv, aber verlor durch Konter den Kampf mit einer mittleren Wertung. Mit ihren Leistungen befinden sich die zwei Ingolstädter Judoka zu Recht in der ersten Reihe der süddeutschen Judoelite.





## Bayerische Meisterschaften

**Am 8. Oktober fanden die Bayerischen Meisterschaften der männlichen Jugend U14 in Eichstätt statt.**

Georg Buschmann -43kg gewann seinen Auftaktkampf mit einer vollen Wertung und gleich in seiner zweiten Begegnung stand er einem unangenehmen Alexander Fischer aus Schweinfurt gegenüber. Zu Beginn des Kampfes bekam Georg eine mittlere Wertung für einen Wurf und konnte diesen Vorsprung über die Zeit retten. So stand er im Halbfinale gegen Tim Schwab aus Wernberg, wo er nach einer Unaufmerksamkeit den Kampf vorzeitig verlor. Im Kampf um Platz drei beherrschte der Schanzer seinen Gegner. Kurz vor Ende

des Kampfes konterte sein Gegner ihn bei einem Wurfansatz aus und verlor unglücklich den schon fast gesicherten Sieg. Der fünfte Platz bedeutete aber die Qualifikation für die Süddeutsche in Pforzheim.

Einen guten Tag erwischte Daniel Kondratov -55kg. Seinen ersten Kampf gegen den Nordbayerischen Meister Ralf Berner aus Ansbach gewann er souverän mit einem Schulterwurf. Der darauf folgende Kampf ging in die Verlängerung und er verlor durch Kampfrichterentscheid. In der Trostrunde gewann er zwei Begegnungen mit seinen Spezialwurf nach wenigen Sekunden und somit stand er im Kampf um die Bronzemedaille.

Gegen seinen Angstgegner aus Kaufbeuren, Tobias Bergmeier, ging Daniel in die Of-



fensive. Mit einem blitzschnellen Wurf gewann er vorzeitig und war sehr glücklich über seinen dritten Platz.

## Georg Buschmann ist Südbayerischer Meister

**Am 1 Oktober fanden die Südbayerischen Meisterschaften der männlichen Jugend U14 in Passau statt.**

Der MTV Ingolstadt schickte vier Judokämpfer an den Start. Georg Buschmann kämpfte in der Gewichtsklasse -43kg und ließ seinen Gegnern keine Chance. In allen vier Begegnungen gewann er souverän mit unterschiedlichen Techniken. Im Finale standen sich der Abensberger Richard Schönberg und der MTVler gegenüber. Nach einem Fußfeger ging er auch hier vorzeitig als Sieger von der Matte und wurde Südbayerischer Meister.

Nach zwei vorzeitigen Auftaktsiegen kämpfte sich Daniel Kondratov -55kg bis ins Halbfinale.

Er verlor unglücklich nach Verlängerung durch Kampfrichterentscheid und auch die darauf folgende Begegnung wurde erst nach nochmaliger Verlängerung gegen ihn entschieden. Somit wurde er Fünfter, qualifizierte sich aber dennoch für die Bayerische



Meisterschaft am kommenden Wochenende in Eichstätt.

Der Youngster Julius Schweickert -37kg zeigte zwei technisch gute Kämpfe und konnte diese für sich entscheiden. Er verlor

seine nächste Begegnung gegen den späteren Südbayerischen Meister und schied nach einem nochmals verlorenen Kampf vorzeitig aus dem Turnier aus.

Robert Hollmann -50kg konnte sich in seinen zwei Begegnungen nicht durchsetzen und musste noch Erfahrungen sammeln.





# Landesoffene Judoturnier der U11

**Am 4.15. Juni fand in Erding ein sehr gut besetztes Landesoffene Judoturnier der U11, U14 und der U17 statt.**

Der MTV Ingolstadt hatte in jeder Altersklasse zwei Teilnehmer am Start und konnten sich wieder einmal sehr gut präsentieren.

In der Gewichtsklasse bis 43kg ging Georg Buschmann auf die Matte und erkämpfte sich gleich zum Auftakt einen klaren Sieg. Im zweiten Kampf hatte er seinen Gegner wieder klar dominiert, konnte aber wegen einer Unaufmerksamkeit den Kampf nicht für sich entscheiden. In der darauf folgenden Begegnung gewann der erfahrene Judoka wieder souverän und holte sich somit die Bronzemedaille! Bei seinem erst zweiten Wettkampf musste Julius Schweickert in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 37kg antreten. Nach zwei gewonnenen Kämpfen überzeugte der MTVler mit technisch sehenswerten Schulterwürfen. In den nachfolgenden Kämpfen verlor er und wurde Fünfter.

Für die U11 und U17 ging es am Sonntag auf die Matte. Der Youngster Daniel Vidler konnte taktisch gut geführte Kämpfe zeigen und war mit seiner ersten gewonnenen Silbermedaille mehr als zufrieden. Josef Plakinger wurde mit seinen mutig geführten Kämpfen nicht belohnt und konnte trotz der beiden Unentschieden nicht auf das Podest steigen. Er wurde Fünfter. In der Altersklasse der U17 gingen Topathleten aus Bayern an den Start. In der Gewichtsklasse bis 46kg setzte sich Daniel Scheller mit seinen schönen Spezialtechniken gegen drei Kontrahenten durch. Im Finale verlor er knapp gegen den Deutschen dritten mit einer kleinen Wertung und konnte



sich mit seinem zweiten Platz sehr freuen.

Mike Schmal bis 73kg gewann die ersten beiden Begegnungen vorzeitig. Er verlor im spannenden Finale, nach minutenlanger Gegenwehr, mit einer Festhaltetechnik im Boden und hat sich seinen zweiten Platz mehr als verdient.

**Kopier-, Druck-/Lösungen, Büroeinrichtungen,  
Servicewerkstatt, EDV-Systeme.**

büro  
**Graf**


**Büro Graf**  
Kopier- und  
Bürosysteme GmbH

Münchener Str. 87  
85051 Ingolstadt

Tel. 08 41 - 9 54 52 - 0  
Fax 08 41 - 9 54 52 - 59

[www.buero-graf.de](http://www.buero-graf.de) · [info@buero-graf.de](mailto:info@buero-graf.de)





# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen  
Ihr Klinikum Ingolstadt

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**  
Krumenauerstraße 25  
85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0  
[info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
[www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)





### Erste Mannschaft:

# Führt das Kellerduell aus dem Tabellenkeller?

**Die neue Bezirksliga-Saison begann für den MTV I mit 2 denkbar knappen Niederlagen 3,5:4,5 gegen Vogtareuth-Prutting und Bad Aibling und einem klaren 2,5:5,5 gegen Regionalliga-Absteiger und Spitzenreiter SV Immünster.**

Das Gute an diesen Niederlagen könnte sein, dass die Gegner allesamt aus der oberen Tabellenhälfte kamen und wenn man da schon fast punkten kann, dann müsste doch gegen die Konkurrenten aus der unteren Tabellenhälfte nun das Punktesammeln für den Klassenerhalt beginnen können! Die erste

Gelegenheit dazu bietet das anstehende Kellerduell beim SC Gröbenzell II: Mit einem Sieg könnte man sich in das untere Mittelfeld katapultieren und sich wieder nach oben orientieren.

### Zweite und Dritte Mannschaft

## Im Spitzentrio

**Wer hätte das gedacht: Nach dem Aufstieg in die A-Klasse marschieren Armin Gürtler, Andreas Menrad & Co. mit nunmehr 6:0 Punkten in einem Spitzentrio an der Tabellenspitze mit!**

Dank perfekter Maßarbeit mit drei 4,5:3,5-Siegen haben Sie Freund und Feind überrascht und man darf gespannt sein, wohin diese Welle die kompakte Mannschaft noch führt!

Die nach mehrjähriger Pause wieder auferstandene dritte Mannschaft tritt mit jungen Nachwuchsspielern und alten Hasen in der C-Klasse an und rangiert dort mit 4:2 Punkten punktgleich mit den beiden Erstplatzierten auf dem dritten Platz. Die Freude über die beiden Auftaktsiege wurde durch die 1:5-Pleite bei den routinierten Eichstättern etwas getrübt, aber die bisherige Bilanz ist dennoch durchaus erfreulich und lässt auf einen weiter positiven Saisonverlauf hoffen.



Unsere Aufsteiger von der 2. Mannschaft mit ihrer blütenweißen Weste



Jan Kienle, unser neuer U12-Kreismeister!

### Jan Kienle

## Kreismeister der U12!

**In Oberhausen bei Neuburg trat der MTV mit sechs Teilnehmern bei den Jugend-Kreismeisterschaften an.**

Damit stellten Zeno Hacker, Patrick Ming, Jan Kienle, Sarah Hausmann, Atilla Novy und Luis Gerlinger gleich 12% der 51 Teilnehmer. Den größten Erfolg landete Jan Kienle in der

U12: Mit 5 Punkten aus 5 Partien wurde er Mister 100% und neuer Kreismeister! Besonders beeindruckend war der Sieg gegen Lukas Goderbauer herausgespielt. Auch sein Vorgänger, Vorjahres-U12-Kreismeister Zeno Hacker zeigte jetzt in der U14 eine starke Leistung und wurde Vierter. Letzten Endes fehlte ihm nur ein Buchholz-Wertungspunkt für den dritten Platz.



## Jugendmannschaft U16 ist Spitze, die U12 stürmt auf den zweiten Platz

**In der U16-A-Klasse hat die MTV-Mannschaft mit Zeno Hacker, Anita Pietrulicz, Jan Kienle, Lukas Wangler, Justus Mittnacht und Timo Berthold mit 5:3 Punkten die Tabellenspitze erobert.**

Nun gilt, es in den Gipfeltreffen mit den anderen Spitzenmannschaften den Platz an der Sonne zu verteidigen und zu zeigen, was die bisherigen Start-Erfolge wert sind.

In der U12-Kreisliga haben Sarah Hausmann, Jan Kienle, Andreas Wittmann, Nikolas Seidel, Luis Gerlinger und Lukas Weber mit beachtlichen 11:1 Punkten den 2. Platz erobert und schon einen 3-Punkte-Vorsprung vor den Verfolgern aufgebaut. Auch in der jüngsten Doppelrunde stellte die AOK Ingolstadt ihren Veranstaltungsort als Austragungsort für uns zur Verfügung, womit die optimalen Bedingungen für eine gute Vorstellung unserer Nachwuchskämpfer gegeben waren und auch in eine schöne Punktausbeute umgemünzt werden konnten. Nun fiebert man dem Gipfeltreffen mit dem SC Moosburg entgegen. Wird es gelingen, diesen mit einem Sieg vom Thron zu stoßen und selbst die Tabellenführung zu übernehmen? Wir wünschen viel Erfolg!



Unsere erfolgreiche U12-Jugendmannschaft

## Schachjugend ist aktiv und erfolgreich bei Duo- und offenen Turnieren

**Beim Kreis- Duo-Turnier in Oberhausen meldete der MTV sehr zahlreich: zwei Erwachsenen-, eine U18- und gleich drei U12-Mannschaften.**

In der U12 hatte das Duo Luis Gerlinger/ Lukas Wagner einen deutlichen Nachteil aufgrund ihres Alters von 10 und 8 Jahren. Dennoch erkämpfte sich dieses Duo den vorletzten Tabellenplatz und erhielt vom Veranstalter dafür einen Tapferkeitspokal überreicht!

Die beiden anderen Duos kämpften lange um Platz eins mit, am Ende belegten Sarah Hausmann/ Andreas Wittmann einen Mannschaftspunkt voraus den zweiten Platz, Jan Kienle/ Timo Berthold Platz drei. Auch bei

den offenen Jugendturnieren in Garching und Deisenhofen mit über 60 Teilnehmern zeigten unsere Jugendlichen gute Leistungen und konnten sich im Mittelfeld platzieren.



## 3 neue geprüfte Turnierleiter

In einem 10-tägigen Kurs zur Erlangung des Turnierleiterscheins und der C-Trainer-Lizenz in Vaterstetten opferten Andreas Menrad und Kai Hausmann viel Zeit und Nerven, um das Schachtraining noch erfolgreicher und interessanter gestalten zu können. Der Zeitrahmen war knapp bemessen, weshalb der Kurs täglich um 8:30 Uhr begonnen wurde und erst um 20:30 Uhr endete. Nach Markus Pohle, der bereits im September die Turnierleiterprüfung absolviert hatte, schafften Andreas und Kai am Ende des ersten Prüfungsabschnitts diese ebenfalls und konnten einige Wochen später nun auch die Prüfungen für die C-Trainer-Lizenz meistern.





### Ende September veranstaltete die Abteilung einen Schnupper-Lehrgang für Tai Chi mit Hilmar Fuchs aus Florida/USA.

Es kamen etwa 35 Teilnehmer nach Ingolstadt um eine hervorragende Einführung in die Welt des Qigong und Tai Chi zu genießen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch gleich Werbung für die Ausbildung zum lizenzierten Tai Chi Trainer des Bayerischen Karate Bundes gemacht.

## Tai Chi Lehrgänge

Im Oktober wurde dann auch die bereits 3. Staffel dieser Ausbildung mit der Lizenzstufe A abgeschlossen. Diese Ausbildungsreihe wird seit 2008 angeboten und hat bisher 35 Lizenzen hervorgebracht, davon 25 mit der A-Lizenz. Alle Termine wurden von der Abteilung Karate & Kobudo des MTV Ingolstadt organisiert, die sich mittlerweile als Ausrichter fest etabliert hat.

### Ende Oktober wurde wieder ein 2-tägiger Kobudo-Lehrgang in Ingolstadt angeboten.

Als Trainer waren diesmal Richard Grad vom MTV und Peter Dünzelmann aus München im Einsatz. Es waren insgesamt 14 Teilnehmer angereist, darunter auch vier Gäste aus Brüssel. Peter Dünzelmann stellte sein Kihon Ishi No Bo vor, ein von ihm entworfenes Trainingskonzept mit dem Bo um die Grundtechniken systematisch aufzubauen. Richard Grad übernahm die Gymnastik mit Übungen aus dem Yoga und legte dann den Schwerpunkt auf das Training verschiedener Tonfa Kata für Unter- und Oberstufe.

Im Rahmen dieses Lehrganges stellten sich Arno Scholz und Markus Enghart zur Prüfung zum 3. Kyu Grüngurt. Die beiden mussten, zusammen mit zwei weiteren Prüflingen aus Sachsen mit der Waffe Tonfa antreten und ein umfangreiches Programm vorzeigen. Alle Prüflinge zeigten eine recht gute



Arno Scholz und Markus Enghart bei der Tonfa-Prüfung

Leistung und so erhielten auch alle vier verdient die Graduierung zum 3. Kyu verliehen. Das Prüferteam bestand aus den beiden Lehrgangstrainern Grad und Dünzelmann sowie Siegfried Hübner.



Richard Grad beim Training einer Tonfa-Kata

## CRB Lehrgänge

Wie schon seit vielen Jahren waren auch dieses Jahr wieder Vertreter des MTV Ingolstadt bei den internationalen CRB-Lehrgängen Ecole des Cadres (Trainerlehrgang) und Kan-geiko (Winterlehrgang) als Teilnehmer dabei. Dort wurden jeweils die grundlegenden Prinzipien des Tengu Ryu Karatedo von Soke Roland Habersetzer (9. Dan) intensiv trainiert. Die Wiederholung verschiedener historischer Koshiki Kata rundete diese interessanten Lehrgänge entsprechend ab.

## Qigong Lehrgang in Ingolstadt

Ende November führte Siegfried Hübner in Ingolstadt einen Qigong-Lehrgang durch. Dabei wurden exemplarisch ausgewählte Übungen aus verschiedenen Qigong-Zyklen geübt. Angefangen von den acht Brokaten über 18 Bewegungen Tai Chi Qigong bis zu den sechs heilenden Tönen gab es einen interessanten Querschnitt aus dem breitgefächerten Bereich der chinesischen

Heilgymnastik. Begleitend dazu wurde eine einführende Theorie in die Welt der fünf Elemente und Wandlungsphasen, sowie der Meridiane und Energiepunkte geboten. Den Abschluß bildeten ein paar Sequenzen aus 24er bzw. 108er Tai Chi Form.

Schwerpunkt des Lehrganges war der gesundheitliche Aspekt aller Übungen.

Siegfried Hübner

# KRÄFTIGE ANGEBOTE GIBT'S BEI AUTOHAUS KRAFT



**Audi**

Service



**SEAT**

## AUTOHAUS HANS KRAFT GMBH

SchultheiBstraße 68 · 85049 Ingolstadt/Friedrichshofen

Tel. 08 41 / 491 68 30 · Fax 08 41 / 491 68 50

[www.autohauskraft.de](http://www.autohauskraft.de)



### Unsere Jugend ist einfach spitze

*Nachdem im letzten Jahr unsere Kleinsten (Midcourt und Kleinfeld) sowie die Junioren I zugeschlagen haben, sind es dieses Jahr unsere Mädchen und Knaben.*

Die Tennis-Mädchen U14 wurden ungeschlagen Meister mit 14:0 Punkten in der Bezirksklasse BK-2 und sicherten sich damit den Aufstieg in die BK-1. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Mädchenmannschaft neu formiert hatte und erstmalig in dieser Zusammensetzung gemeldet wurde.

Als Anerkennung für diese Top-Leistung erhält die Mannschaft einen Gutschein für 10 Hallenstunden in der Wintersaison 2011/12. Einen Dank an den Trainer Malte Thamm, der aufgrund des Erfolges ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Unser herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Mädchen G. Giesler



von links: Naomi Tajti, Viktoria Beldinger, Franziska Jastrow, Julia Beldinger, Sally Jäger, Jana Doering und Nadja Zinsmeister (MF).

### Damen 50

### Nachtrag zur Punktspielrunde 2011



*Unsere Damen 50 wurden ungeschlagen Meister in der Bezirksliga, Gruppe 242. Leider wurde der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse durch das verlorene Relegationsspiel beim TSV 1880 Starnberg verpasst. Unsere ehrgeizigen Damen werden in 2012 wieder angreifen und den Aufstieg ins Visier nehmen.*





# Wohltätigkeitsturnier der Tennisabteilung „Gutes tun“

**Seit dem Jahre 2001, im Jahr des Ehrenamtes, findet jeweils alle 2 Jahre, somit heuer zum 6. Mal der Fohlenweide-Cup auf der MTV Tennisanlage, Fohlenweide 1 statt.**

Am Sonntag, 24. Juli von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr wurde der Cup, aufgeteilt in ein Damen- und Herrendoppeltturnier wieder ausgetragen.

24 Damen und 52 Herren hatten zu diesem Einladungsturnier gemeldet.

Auch heuer ist es uns wieder gelungen Prominente aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur als Teilnehmer oder Gäste zu begrüßen.

Ministerpräsident und Schirmherr des Turniers Horst Seehofer und seine Gattin Karin, Bürgermeister Sepp Mißlbeck, Alt-OB Peter Schnell, MdL Achim Werner, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Ingolstadt Dieter Seehofer, Prof. Dr. Eberhard Mensing Präsident der European Beach, Tennis und Sport Association e. V., Miriam Schnitzer

ehemalige Tennis-Weltranglisten-Spielerin, der ehemalige Audi- bzw. Seat-Vorstand Dr. h. c. Andreas Schleef und Frau Jutta sowie die Leiterin der UNICEF-Arbeitsgruppe Ingolstadt Frau Christine Seehofer waren unserer Einladung gefolgt.

Auch unser Präsident Gerhard Bonschab sowie Vizepräsidentin Klothly Schmöller und unsere ehemaligen Wirtsleute Hermann Menrad mit Frau Marianne haben es sich nicht nehmen lassen, uns zu besuchen.

Unser Ministerpräsident und Schirmherr der Veranstaltung hat auch diesmal wieder persönlich die Siegerehrung mit Pokalübergabe vorgenommen.

Unter dem Motto „Gutes tun“ haben wir an diesem Tag auch an Menschen gedacht, die vom Schicksal benachteiligt sind und somit dringend unsere finanzielle Hilfe und Unterstützung benötigen.

Ein Teil aus der Startgebühr sowie Spenden namhafter Persönlichkeiten und Firmen aus der Region erbrachten diesmal die Re-

kordspende von 6.000.- Euro. Davon wurden 5.500,- Euro an die UNICEF-Gruppe Ingolstadt und 500.- Euro an den Förderverein Kinderpalliativzentrum München e. V., Arnulfstr. 203, 80634 München übergeben.

Alles in allem war das diesmal wieder eine gelungene Veranstaltung die allen Teilnehmern und Gästen viel Spaß bereitet hat.

Besonders möchten wir uns in diesem Zusammenhang nochmals recht herzlich für die eingegangenen Spenden bedanken und hoffen in 2 Jahren, nämlich 2013, alle wieder recht herzlich zum 7. Fohlenweide-Cup auf unserer wunderschönen Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Last but not least einen Dank auch an die Organisationsleitung Udo Ellermann, Heinz Spörrer und Gerd Giesler sowie unserem Fotograf Vorort Fritz Pflieger und den Wirtsleuten für die gute Organisation und Abwicklung.

Gerd Giesler



...: Bgm. Sepp Mißlbeck, Horst Polivka (2. Sieger Herren), Heidi Funk (3. Sieger Damen), Alexander Ruh (2. Sieger Herren), Karin Hierhammer (3. Sieger Damen), Gisela Pflieger (1. Sieger Damen), Michaela Putz (1. Sieger Damen), Gerd Giesler (Schatzmeister MTV Tennisabteilung), Gabi Reichenberger (Unicef), Gerd Lehner (1. Sieger Herren), Otto Viehmann (1. Sieger Herren), Christine Seehofer (Unicef), Miriam Schnitzer (2. Sieger Damen), Gunther Sperl (3. Sieger Herren), Karin Seehofer (2. Sieger Damen), Andreas Schleef (Stadtrat), Jutta Schleef (Unicef), Michael Schmailzl (3. Sieger Herren), Udo Ellermann (Abt.-Leiter MTV Tennisabteilung), Horst Seehofer Ministerpräsident und Schirmherr der Wohltätigkeitsveranstaltung



3

2011  
Seite 40



1. Sieger Damen Michaela Putz/Gisela Pflieger



2. Sieger Damen Miriam Schnitzer/Karin Seehofer



3. Sieger Damen Kerstin Hierhammer/Heidi Funk



Serviceteam W. Hanschkatz mit den fleißigen Helfern



Turnierleitung Udo Ellermann, Heinz Spörrer, Gerd Giesler



1. Sieger Herren Gerd Lehner/Otto Viehmann



2. Sieger Herren Alexander Ruh/Horst Polivka



3. Sieger Herren Gunther Sperl/Michael Schmaizl



# Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse  
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spendengeber in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



## 1. Mannschaft in der Talsohle

Nach einem gelungenen Start in die Landesligasaison gegen die dezimierte Truppe des TSV Murnau (9:2) und einem weiteren deutlichen Erfolg gegen den TSV Rain (9:4) gab es gegen den TSV Dachau 65 das erste Kräftemessen auf Augenhöhe. Nach einem 2:8-Rückstand schaffte unser Sextett den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich zum 8:8 und damit zumindest noch eine Punkteilung.

Es folgten weitere leichte Erfolge gegen den Post SV Telekom Augsburg II und den SC Siegertshofen, ehe uns ein 7:9 in Unterknöringen aus allen Aufstiegsträumen riss. Diese völlig überflüssige Niederlage beim noch ohne Pluspunkt am Tabellenende rangierenden SV ließ eine fassungslose Mannschaft zurück, die sich auch eine Woche später beim Aufeinandertreffen mit Spitzenreiter SC Fürstenfeldbruck II noch nicht gefangen

hatte. Ein hohes 2:9 zeigte uns vorerst Grenzen auf, und ließ den Abstand zu den vorderen Rängen leider anwachsen. Aufgabe des Teams um Spielführer Christian Raba wird in den nächsten Wochen sein, diese Talsohle zu durchschreiten, und mit guten Ergebnissen die Vorrunde abzuschließen, damit für die Rückrunde noch nicht alle Chancen auf den Aufstieg dahin sind.

## Herren II im Mittelfeld

**Mit derzeit 6:6 Punkten liegt die „Reserve“ im Mittelfeld der Tabelle.**

Der Start in die Saison war holprig, einem 0:9 in Forstenried ohne einige Stammkräfte folgte ein überzeugendes 9:1 gegen den TSV Oberalting-Seefeld. Dann gab es beim 3:9 in Gräfelting ebenfalls nichts zu bestellen. Ausgemerzt wurde diese Schlappe mit einem 9:5-Erfolg beim TSV Murnau II, obwohl nach den Doppeln und einem 0:3-Rückstand

Vieles gegen uns sprach.

Ein „intensives“ Derby stand dann jüngst gegen den TSV Unsernherrn auf dem Programm. Wie fast immer war es ein enges, hart umkämpftes Match, dieses Mal mit einem wohl für Alle gerechten Unentschieden. Ebenfalls Remis endete die Begegnung gegen den eigentlich höher einzuschätzenden ESV Freimann. Dabei wäre sogar mehr möglich gewesen als eine Punkteilung.

Der derzeitige Mittelfeldplatz bei ausge-

glichenem Punkteverhältnis ist allerdings kein Ruhekitzen. Die Oberbayernliga ist sehr ausgeglichen, lediglich zwei Mannschaften stehen deutlich heraus. Mit dem Abstiegkampf hat dagegen eine ganze Reihe von Teams zu tun, zumal der Tabellenachte neben den zwei Absteigern am Ende erstmals in die Relegation muss. Um sicher zu gehen, müssen also noch eine ganze Reihe von Punkten gesammelt werden, damit nicht bis zuletzt das Abstiegsgespenst

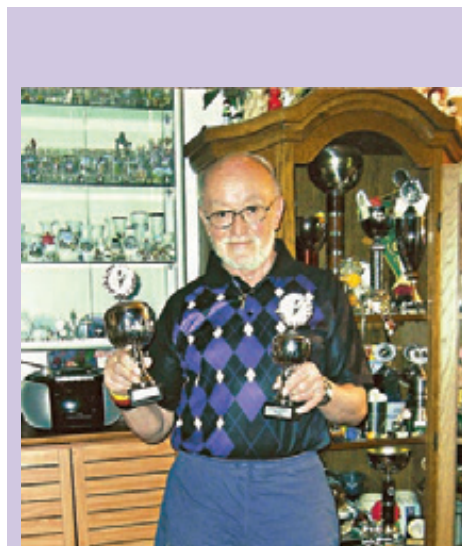
## Spitzenposition für Hampe und Co.

**Platz eins in der 3. Bezirksliga, was will man mehr.**

Eigentlich hatten wir einen vorderen Platz erwartet. Dass es nun wirklich so läuft, ist umso schöner. Mit Neuzugang Christian Mang und Christian Sommer, der im Vorjahr noch in der 2. Mannschaft stand, hat die Truppe um Kapitän Jens Hampe personelle Verstärkung erhalten. Marcel Plagemann und Harald Gumpert waren wie Helmut Stirner fest für die Mannschaft gesetzt. Wenn Not am Mann war, sprang oft Martin Gumpert

oder auch Peter Schmitz ein.

So gab es lediglich gegen den TSV Altmannstein einen vermeidbaren Punktverlust. Ansonsten punktete unsere Dritte immer doppelt, und steht mit 13:1 Punkten an der Tabellenspitze. Derzeit kann uns nur der TSV Etting einigermaßen folgen, gegen den der direkte Vergleich am letzten Spieltag der Vorrunde ansteht. Vielleicht kann dann der Herbstmeistertitel gefeiert werden.



Nicht nur Urkunden (inzwischen 569) sammelt Oldie Peter E. Schmitz, sondern auch Pokale für seine 3 Vitrinen. Peter mit den Pokalen Nr. 49 und 50, erkämpft in Vlotho – Bad Seebruch (NRW)



## Herren IV mischt vorne mit

### *Die Vorzeichen standen von Beginn an eigentlich ungünstig.*

Mit Bernd Schaer (Operation), Lennart Smerda (Wechsel des Studienorts) und Martin Gumpert (oft in der 3. Mannschaft eingesetzt) fielen bewährte Kräfte aus, und es konnte einem schon bange werden für die 4. Mannschaft in der 3. Kreislige.

Doch Hans Kammel, Gerhard Finkenzeller und insbesondere Peter Schmitz mit einer tollen Bilanz hielten die MTV-Fahne hoch. Mit Franz Filbig, Ralf Kühne und Mannschaftsführer Hans Hagn standen weitere Akteure parat, die das Team derzeit bis auf den zweiten Tabellenplatz führten. Viele Mitstreiter aus der 5. Mannschaft komplettierten das Sextett, sofern es erforderlich war,

und sorgten dafür, dass sogar der Aufstieg möglich scheint.

Zum Abschluss der Vorrunde steht noch das Gastspiel beim TV 1861 Ingolstadt aus, eine vermeintlich lösbare Aufgabe. Können hier nochmals beide Punkte eingefahren werden, ist in der Rückrunde mit uns zu rechnen.

## Neu formierte Fünfte schlägt sich wacker

### *Spielpraxis sammeln und am Ball bleiben, das waren das Motto und der Beweggrund für die Meldung einer 5. Mannschaft in der 4. Kreislige.*

Insgesamt 19 gemeldete Aktive stehen zur

Verfügung, und Kapitän Rupert Hintersteiner hat die schwere Aufgabe, daraus eine schlagkräftige Truppe an die Platten zu schicken. Im Einsatz waren bisher immerhin 15 „alte Haudegen“ oder auch Youngster aus dem Jugendbereich, die in dieser Liga „Herrentischtennis“ schnuppern dürfen.

Derzeit steht Rang acht mit 4:12 Punkten zu Buche. Gegen den SV Zuchering V sollten nochmals zwei Zähler dazu kommen, so dass Anschluss ans Mittelfeld besteht, und die Mannschaften auf den Rängen neun und zehn auf Distanz gehalten werden können.

## Erfolgreiche Zeit für die Tischtennis-Jugend

### *Die 1. Jugend um Mannschaftsführer Felix Angermann und Coach Christian Raba spielt – wie erwartet – um den Titel in der 1. Kreislige mit und führt ungeschlagen die Tabelle an.*

Bester Spieler der Liga: Michael Hacker.

Durch den Ausfall der Nr. 1/ Nr. 2 konnte die 2. Jugend um Mannschaftsführer Andreas Heim und Coach Florian Lehner in der Vorrunde lediglich einen Mittelfeldplatz in der 2. Jungen-Kreislige erreichen.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften konnte bei den männlichen Jugendlichen ein herausragender Triple-Erfolg erzielt werden:

1. Michael Hacker,
2. Moritz Beyer,
3. Felix Angermann;

dazu noch der Doppeltitel. Respekt!

Erfolgreich verlief bislang die Integration von Jugendspielern in die Herrenmannschaften. Sowohl Hacker als auch Beyer absolvierten ihre ersten Einsätze in den Herrenteams und konnten gleich auf Anhieb mit Siegen überzeugen. Das zeigt uns, dass die langfristige Jugendarbeit ihre Früchte trägt.



Fest in MTV-Hand war bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der TT-Jugend des Kreises Ingolstadt/Pfaffenhofen, die bei der DJK Ingolstadt in der Ochsen Schlacht stattfand, die Jugendklasse. Im Bild von links: Coach C. Sommer, M. Beyer (2. Platz/Jugend), F. Angermann (3. Platz/Jugend), M. Hacker (1. Platz/Jugend), Coach und Ex-Jugendleiter Peter E. Schmitz und A. Petrusovski (3. Platz/Schüler A).



## Die 1. Herren

„Legend-.... wait for it.... daaary!“

**36:0 Punkte, 54:8 Sätze. So lautete das Endergebnis der 1. Herren in der vergangenen Saison. Nach einer sensationellen Leistung wurde der Aufstieg in die Landesliga Südwest als Tabellenerster gesichert.**

Noch vor Beginn der Vorbereitung musste man den Weggang von einigen Stammspielern verkraften. Ralf und Josef begaben sich ins Ausland und Ole wollte sein Können der 3. Herren zur Verfügung stellen, obwohl er mittlerweile das Training in der H1 wieder aufgenommen hat.

Im Gegenzug durften wir dafür auch einige neue Spieler im Team willkommen heißen. Max, Chris, und Simon verschlug es arbeitsbedingt in die Schanz. Und sogar Andi kam nach langer Verletzungspause wieder in die Reihen der Ersten.

So starteten wir nach harter Vorbereitung erwartungsvoll in die Landesligasaison.

Am ersten Spieltag durften wir vor heimi-

scher Kulisse den TSV Herrsching II und den TV Kempten begrüßen. Gleich im ersten Spiel wurde uns die Stärke dieser Liga bewusst gemacht. Nach einem hart umkämpften Spiel konnten wir uns mit 3:2 gegen Herrsching durchsetzen.

Nachdem die Nervosität abgelegt war, gelang uns sogar noch ein glatter 3:0 Sieg gegen Kempten.

Zu diesem Zeitpunkt waren wir somit seit genau einem Jahr ungeschlagen und hofften, dass es auch diese Saison so weitergehen würde. Aber, ne leider nicht....

Am zweiten Spieltag waren der SVS Türkheim und der SV SW München zu Gast auf der Schanz. Obwohl physisch überlegen und nach teilweise brillanten Spiel musste man sich der Cleverness beider Mannschaften mit jeweils 1:3 geschlagen geben und waren wieder auf dem harten Boden der Tatsachen angekommen. Punkt für Punkt arbeiten und die harte Vorbereitung umsetzen in Erfolg ist und bleibt das Ziel!!!

Der dritte Spieltag wurde durch sehr viel Hektik im Vorfeld bestimmt. Beim MTV München gewann man nach sehr zerfahrenem Spiel noch mit 3:2. Das zweite Spiel begann so wie unsere „alter Herr“ sich das vorstellt mit einer sehr dynamischen und überzeugenden Vorstellung. Aber dann ..... wurde wieder einmal Lehrgeld bezahlt und wir verloren das Spiel mit 1:3!!!

Platz 5 in der Tabelle mit deutlicher Tendenz nach oben!!!

Da die Saison ja aber noch ein paar Spieletage zu bieten hat und wir nach wie vor unser Ziel in der Tabelle oben mitzumischen vor den Augen haben, werden wir uns weiter im Training und vor allem an den Spieletagen zusammenreißen und 110 % geben um der Schanz in naher Zukunft wieder Bayernligavolleyball bieten zu können.

Nächstes Spiel und (letzter) Heimspieltag vor einem hoffentlich nicht so kritischen Publikum ist am 21.01.2012.

## Herren 2

**Die Hallensaison 2011/2012 in der Bezirksklasse läuft für uns mit Licht und Schatten.**

Von acht Punktspielen konnten wir vier gewinnen, die anderen vier haben wir leider verloren. Geschlagen haben wir Freising 2, Neuburg 2, Lenting 2 und Eching. Verloren haben wir gegen MTV Herren 3, Manching, Oberding und Kösching. Die einzelnen Sätze wurden zwar knapp verloren (siehe Ergebnis gegen Oberding 24:26; 26:24; 25:23; 19:25) aber verloren ist eben verloren.

Bis auf ein paar kleinere Blessuren sind wir bisher von Verletzungen verschont geblieben und im Training sind je nach Unabkömmlichkeiten durch Studium, Beruf oder Krankheit alle Spieler vor Ort, so dass man hoffen kann, dass es mit der Mannschaftsleistung konstant aufwärts geht.

*Glück und Glas . . .*

*zum Glück gibt's die  
Glaserei*

**Lenz Kraus**

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



# MTV Herren 3

## auf dem zweiten Platz in die Weihnachten!

**Mit einem spannenden Spiel gegen unsere zweite Mannschaft des MTV's begann Zuhause unsere Saison 2011/12.**

Der lange umkämpfte erste Satz war an Spannung nicht zu überbieten, den wir aber letztendlich glücklich mit 29:27 gewinnen konnten. Das Spiel endete dann mit einem 3:1 Sieg für die Herren 3. Ab da starteten wir eine lange Siegesserie. Oberding, Neuburg, Lenting usw. waren nicht in der Lage uns zu stoppen. Nun zeichnete sich ein Trend ab, in dem wir und Manching alles für sich entscheiden konnten.

Diesbezüglich fieberten wir alle dem Spiel gegen die MBB Manching entgegen. Mit acht Siegen in Folge und als Tabellenerster der Bezirksklasse fuhren wir mit breiter Brust nach Manching. Das Spiel begann leider mit einer unnötigen Hektik seitens MTV. Dagegen agierten die MBB'ler sehr ruhig und entschlossen, dadurch taten diese sich im ersten Satz sehr leicht.

Im weiteren Spielverlauf wurden wir zwar zunehmend stärker, trotzdem fanden wir nie so richtig in unser Spiel. An dieser Stelle mussten wir uns mit einem 0:3 (22:25; 17:25; 22:25) geschlagen geben. Das darauf folgende Spiel gegen Kösching war wiederum ganz anders, mit 3:1 konnten wir dieses Spiel ganz sicher nach Hause fahren. Die Vorrunde ist nun abgeschlossen und mit einem zweiten Platz gehen wir jetzt in die Winterpause.

### Positive Aussichten:

Wiedermal kann ich ein paar Neuzugänge vorstellen.

Zum einen Rainer Metzger (30) aus Wuppertal, Ingenieur, er spielt Mittelblocker.

Den Stefan Bieber (28) Arzt im Klinikum Ingolstadt, Zuspeler.

Im Angriff unterstützen uns des Weiteren Peter Mischkale (29) aus Greifswald, Ingenieur bei Bertrandt und zu guter letzt der Christian Puzicha (26) Informatiker aus Tübingen mit Spitznamen „Puzi“. Der vor allem durch seine Athletik und seinem schnellen Armzug auf sich Aufmerksam macht.

### Im Kader der dritten sind:

Brahim Nouchkioui, wieder dabei Werner Peter, Hans Hallmen, Gabriel Wagner, Thomas Olitzscher, Andreas Kellermann, Christian Puzicha „Puzi“, Peter Mischkale, Stefan Bieber, Paul Ostermann, Karl Seyberth, Robert Cafuta, Rainer Metzger, Simo Hanoui, Sebastian Bichler, Erich Meier und Stefan Hüfner.

An dieser Stelle verabschiede ich mich und wünsche allen Frohe Wehnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Euer Reimund



Heizungstechnik  
**Kleber**

Sanitär • Klima • Solar • Wärmepumpen

QUALITÄT UND BESTES KNOW-HOW

*Wir sind der Fachmann für*

- Stör- und Wartungsdienste
- Alle Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Sanitär-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Neumontagen und Reparaturservice
- Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungsarbeiten
- Kanal- und Abflussarbeiten
- Kernbohrungen
- Badsanierungen
- 24-Stunden NOTDIENST

**Rudolf Kleber**  
Installateur- und Heizungsmeister

Hindemithstraße 72      Mobil 01 76 / 64 02 88 24  
85057 Ingolstadt

Waldstraße 19      Tel. 0 84 65 / 17 31 85  
85095 Denkendorf      Fax 0 84 65 / 17 31 86



## Damen 1

3

2011

Seite 46

**Nachdem wir mit unserer neuen Trainerin Regina Pires Dos Santos vor Allem im Sand in die Vorbereitungszeit gestartet waren, starteten wir topp motiviert in die neue Saison.**

Dieses Jahr sollte es besser als im letzten laufen, wo ein Trainerwechsel dem nächsten folgte und wir – wider Erwarten – nur mit Mühe und Not die Liga halten konnten.

Ende September starteten wir dann mit einem Tagesturnier in Regenstauf, wo wir einen hervorragenden dritten Platz belegten. Eine Woche später erreichten wir das Halbfinale im Landespokal, wo wir dann allerdings gegen den Bayernligisten des TSV Friedberg ausschieden.

Gestärkt durch unsere Erfolge freuten wir uns dann auf unseren ersten Spieltag in Obergünzburg im Oktober. Leider mussten wir uns, allerdings durch lautstarke Fans der Heimmannschaft, viele Eigenfehler und fehlendem Zusammenhalt im ersten Spiel 2:3 gegen den Gastgeber geschlagen geben. Im zweiten Spiel trafen wir dann wieder gefasst auf den FSV Marktöffingen II, wobei wir den ersten Satz für uns entscheiden konnten. Im zweiten Satz wurde das Spiel dann aber durch das Schiedsgericht aus Obergünzburg abgebrochen, da eine Spielerin aus Marktöffingen ein Trikot mit der falschen Nummer trug. Der FSV legte Protest bei der Staffelleiterin ein, die diesem nachgab und ein Wiederholungsspiel im neuen Jahr festlegte.

Am darauffolgenden Heimspieltag spielten wir gegen den SC Freising und mussten das Spiel auf Grund des uneingeschränkten Sieges- und Kampfwillens des Gegners – der uns leider fehlte - mit 1:3 abgeben. Wir sammelten uns allerdings im zweiten Spiel und konnten den TSV Königsbrunn mit einem klaren 3:0 besiegen.

Nach unserem dritten Spieltag in Lohhof, bei dem wir beide Spiele (Lohhof und FTM Schwabing II) 3:0 für uns entscheiden konnten, erreichte die erste Damenmannschaft des MTV einen 5. Tabellenplatz. Unterstützt wurden wir dabei auch durch Julia Novomesky (Außenangreiferin) aus der zweiten Damenmannschaft, die aller-



dings nur ein Spiel bestritt, wodurch sie sich in der höheren Liga nicht festspielte und weiter den Damen 2 treu bleibt. Vielen Dank, Ju! Obwohl wir nämlich zu Beginn der Saison oft mit 6 Spielerinnen im Außenangriff deutlich überbesetzt starteten, lichtete sich das Feld, da einige der Spielerinnen zu den Trainingszeiten bzw. auch an den Wochenenden leider beruflich stark eingespannt sind. Zudem wechselte Luisa Schmidbauer vom Außenangriff auf die Zuspielerposition.

Nach einer vierwöchigen Pause starten wir nun Mitte Dezember in das nächste Spiel. Diese Saison wollen wir in der oberen Tabellenhälfte mitspielen und unser spielerisches Potential voll ausschöpfen. Am 28.1. und 11.2. könnt ihr uns dabei auch daheim in der Sporthalle auf der Schanz unterstützen - wir würden uns freuen

Eure Damen 1

## Ein herzliches Dankeschön an

- alle Volleyballer, für die gute und harmonische Zusammenarbeit,
- allen Eltern, die ihre „Volleyballer“ zu den Spielen begleiten und uns in jeder Beziehung Hilfe zukommen lassen
- allen Übungsleiter, die ihre wertvolle Freizeit für „unseren“ Volleyballsport zur Verfügung stellen
- Frau Schmöllner, die für uns immer ein offenes Ohr für uns hat,
- dem Präsidium, besonders an Herrn Bonschab für die „sachlichen“ Unterstützungen
- an allen Sponsoren, Fans und Gönner unserer Abteilung
- ein herzliches Dankeschön auch an die Verwaltung der Stadt Ingolstadt besonderes Dankeschön Herrn Martin Diepold und Herrn Rudi Wagner für die Unterstützung zum Erhalt unserer Beachanlagen am Baggersee

## Damen 2

### Lars sucht den Super-Volleyballer!

**Ein grandioses Spektakel findet derzeit in Ingolstädter Sporthallen statt, denn die 1. Staffel von „Lars sucht den Super- Volleyballer“ (auch kurz: LsdSV genannt) hält die jungen Sportler auf Trapp.**

Nach einigen Castings blieben noch 17 im Recall, von denen sich 12 ins „Team-Haus“ qualifizieren konnten. Heute und exklusiv lesen Sie alles über die großen Hoffnungen, bitteren Niederlagen, qualvollen Stunden und glorreichen Siege der Teilnehmer auf ihrem Weg zum „Super- Volleyballer“. Und auch das Leben der Jury, bestehend aus Lars Müller und Manuel König, wird näher beleuchtet und einige Geheimnisse aufgetan.

Große Hoffnungen auf den Titel darf sich wohl die Zuspielerin machen. Neu im Business und vorher auf anderer Position unterwegs, entpuppt sie sich als sehr großes Talent: Lisa Leipnitz. Damit hat sie besonderes Augenmerk von Trainer Lars, selbst Zuspieler der Herren 1 und bekennender Liebhaber dieser Position. Und der Trainingseffekt ist sichtbar!

Aber auch die Mittelangreifer haben gute Chancen: Jenny Senft, Petra Zikeli und Carola Böth. Jede mit kleinen Eigenheiten, die sie umso einzigartiger machen. So kann niemand seinen Arm so verdrehen wie Jenny „Schraubenschlag“, was zumeist in einem unvorhersehbaren Angriff resultiert. Niemand kann so gut im Weg stehen wie Carola, die allerdings den wohl größten Fortschritt von allen machen konnte! Und niemand kann so gut auf Durchzug schalten wie Petra, die sich durch nichts aus der Ruhe bringen lässt und so beständig gute Leistung bringt. Diese Wahl wird schwer!

Viel Konkurrenz um den begehrten Titel findet sich auf Außen: Hannah Schmidl, Isabel Strietzel, Alina Schwab und Ju(lia) Novomesky- viel Gedränge um 2 Positionen. Dafür wurde die Aufstellung extra für talentlose Annahme- Nichtsköner wie Ju umgestellt, so dass sie ihre Stärke, den Angriff, ausspielen kann. Das könnte auch Alina, die jedoch leider wegen diverser Erkrankungen derzeit pausieren muss. Dadurch rückt der begehrte Titel natürlich in weite Ferne, doch wenn das jemand aufholen kann, dann sicher Alina!

Auf der Annahme- Position streiten sich (in positivem Sinne) Isabel und Hannah um ihre Einsätze, beide sehr motiviert, sicher in ihrem Spiel und immer eifrig im Training. Man möchte nicht in der Haut der Jury stecken!

Diagonal- auch hier wird es für die Juroren nicht einfach werden: Moni Heigl (immer noch oft Resi genannt) und Ilona Hofmann sind beide sehr sichere Spieler, sowohl in Annahme und Angriff und rufen sich durch beständig gute bis herausragende Leistungen auf die Favoritenliste! Und die Tatsache, dass beide (Moni aus beruflichen Gründen und Ilona findet leider nicht immer einen Babysitter) nicht so häufig im Training sein können, mindert ihr Leistungsvermögen nicht im geringsten!

Und dann gibt es noch die Under- Dog's: die Libera Sinia Stammitz und Pia Stutz - Hauptspezialisten für Abwehr und Annahme. Sinia (auch hin und wieder als Zuspieler in dieser Saison eingesetzt) hat mittlerweile ihre Sicherheit im Spiel gefunden und macht



mit brillianter Annahme- und Abwehrmanövern von sich reden. Auch Pia fährt zweigleisig und ist hin und wieder als Außenangreifer zu sehen. Nur selten, wenn der Abend vorm Spiel wieder etwas länger war, muss sie sich ein bisschen öfter den Pferdeschwanz raufen, aber sonst darf auch sie sich große Hoffnungen auf den Titel machen!

Doch wäre eine Talentsuche ohne Juroren: Lars und Manuel, beide Mitspieler der 1. Herren- Mannschaft des MTV wissen, wie sie das Beste aus ihren Schützlingen rausholen können- in zahlreichen Training und dem einen oder anderen Boot- Camp. Lars geht dabei analytisch vor, screent Fehler, fördert gezielt Talente und führt penibel Anwesenheitslisten. Manuel ist der Emotionale der Beiden- er motiviert, feuert an und hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen. Sein bekanntester Ausspruch wurde sogleich zum Team- Slogan erkoren: Gaaaaanz locker- zack zack!!!

Es bleiben der Jury noch einige Shows, bis sie ihre Wahl treffen müssen: Wenn Sie das Spektakel live erleben wollen, dann kommen Sie am 14.1.2012 und 4.2.2012 in die Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums und feuern Sie ihren Favoriten an!





## Damen 3

### Probiers mal mit Gemütlichkeit!

**Diese Saison lautet unser Motto: „Probiers mal mit Gemütlichkeit!“. Ohne viel Stress und entspannt, aber mit einer Menge Motivation und Eifer gehen wir in die Hallenzeig.**

Aufgrund vieler „Umbauarbeiten“ im Bereich der Damenmannschaften setzt sich die Damen 3 heuer aus Spielerinnen der Damen 2, der Damen 3, der letztjährigen Damen 4 und gänzlich neuen Talenten und MTV- Neuankömmlingen zusammen.

Obwohl wir vor unserem Saisonauftakt nur wenig zusammen trainieren konnten und mehr schlecht als recht aufeinander abgestimmt waren, konnten wir die ersten beiden Spieltage mit jeweils einem Sieg und einer knappen Niederlage beenden. So fanden wir uns in der Tabellenmitte wieder. Dieses Ergebnis lässt sich sicherlich bis Saisonende dank Nemotrainings, gesunder Ernährung und Reginas brasilianischen Zaubermittelchen verbessern.

Und eine bessere Trainerin mit Cheerleaderqualitäten als Regina kann man sich sowieso nicht vorstellen. Da schickt sie einem nach einer besonders guten Spielaktion schon mal ein Herz übers Spielfeld. Eine weitere wichtige Unterstützung für unser Team ist unser Maskottchen Balu, der alles genauso gelassen sieht wie wir.



## E-Jugend weiblich

**Unsere erste Punktesaison haben wir nun schon zum größten Teil absolviert und es macht uns großen Spaß!**

Mit jedem Spiel wurden wir besser. Zwar konnten wir nur im letzten Turnier einen Sieg für uns ergattern, aber es geht ja darum erst einmal Übung zu bekommen. Manche von uns spielen nämlich erst seit ein paar Monaten Volleyball und wir müssen gegen Mannschaften antreten, die schon weit aus erfahrener sind als wir. Für die E-Jugend weiblich spielen: Erika Taran, Aleya Wild, Carlotta Lebek und Melike Tapli.







### Wow, was für ein Zuwachs!

Angefangen mit einem einzigen Jungen letztes Jahr, sind es nun 7 aktive Spieler und ein paar die schon mal ins Volleyballtraining reinschnuppert. Auch hier ist zu sagen, dass die meisten erst seit ein paar Monaten richtig Volleyball spielen und wir in der Punkterunde hauptsächlich Erfahrung sammeln wollen. Im letzten Turnier, das in unserer Heimhalle stattfand, haben wir unseren ersten Sieg einstecken können! Die Spiele davor waren immer sehr knapp, hier haben

## E-Jugend männlich

uns die mangelnde Erfahrung und etwas Nervosität leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Alles in allem sind das aber gute Voraussetzungen um in die nächste Saison zu schauen. Für die E-Jugend männlich spielen: Moritz Weiherer, Vincent Wodowski, Alexander Jankovic, Phillip Drekovic, Clemens Krahn, Eren Gür und Ali Yilmaz.

**Team 1** Wirklich spannende Spiele und so manch knappe Niederlage haben uns bis jetzt eine abwechslungsreiche Saison gebracht. Am ersten Turniertag haben wir in drei Spielen einen Sieg ergattert und am letzten Turniertag sogar zwei von zwei gewonnen! Die Entwicklung der Spielerinnen ist deutlich zu sehen und lässt uns positiv in die Zukunft sehen. Für das Team 1 spielen: Viola Vihriälä, Jennifer Stenzel, Eva Spitzer und Jessica Jung.

**Team 2** Dieses Team besteht aus lauter neuen Spielerinnen, lediglich eine ist aus der letzten Saison mit dabei. Man kann wirklich sehen wie gut ihnen die Erfahrung in der Punkterunde tut, denn auch sie werden von Spiel zu Spiel besser und zeigen immer mehr Einsatz! Für das Team 2 spielen: Henny Menzel, Ramona Seiffert, Büsra Özgül und Aylin Yilmaz. Nächstes Jahr werden wir alle in einer Mannschaft zusammen spielen, dann sind wir schon einen großen Schritt in Richtung Erwachsenen-Volleyball gegangen, denn wir werden das System 6 gegen 6 spielen. Darauf freuen sich alle sehr, denn

## D-Jugend weiblich

wir haben ein super Teamgeist, der uns alle zusammen hält. Am 18.12 haben wir auch ein Heimspiel auf unserer Liste und laden alle Neugierigen und Volleyball-Interessierten herzlich in die Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums ein, es geht um 10 Uhr los. So, wie alle sehen habe ich (Romina) sehr viel zu tun mit nun mehr vier Mannschaften die ich betreue. Deswegen möchte ich mich wirklich sehr herzlich bei meinen Helfern Markus und Annia bedanken, die mich so gut sie können unterstützen. Ohne euch wäre ich aufgeschmissen, ich hoffe ihr bleibt mir noch lange erhalten! Danke auch an alle Kids meiner Mannschaften, die so fleißig ins Training kommen und mir damit mitteilen, dass sie Spaß daran haben bei mir zu trainieren. Ich bin wirklich stolz auf ALLE und kann nur sagen WEITER SO! Eure Romina

## Jugend A männlich

### Unsere A-Jugend männlich (U 20) ist in die neue Volleyballsaison 2011/2012 gestartet

Mein werben an unseren Beachplätze haben doch einige Jungs dazu bewogen am ersten Training in der Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums vorbei zu kommen. Die Spieler der vergangenen Saison waren natürlich hocheifrig, dass die Möglichkeit bestand wieder eine Mannschaft anzumelden.

Die drei Neuen hatten schon einige Grundkenntnisse wie Baggern, Pritschen, Angriff oder Aufschläge über die Schule oder am Beachplatz erworben.

Nun war es meine Aufgabe den Felix, Kilian und Philipp in die Mannschaft zu integrieren. Insgesamt standen nun neun Spieler für den Spielbetrieb zur Verfügung, wobei zwei Jugendliche außerhalb von Ingolstadt ein Studium aufnehmen. Nun gilt es für die verbleibenden sieben Spieler ihre Technik zu

verbessern, die Laufwege einzustudieren und die Mannschaft entsprechend zu formen.

Bis zum ersten Spieltag in der Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums, am 09. Oktober 2011, waren nur noch drei Wochen Zeit, von den noch verbliebenen und den Neuen eine homogene Mannschaft zu formen. Ich musste nochmals allen Sportler deutlich machen, dass es wichtig ist zu dem festgelegten Spieltag auch wirklich zur Verfügung zu stehen.

Bis einschließlich 04.12.2011 konnten wir drei Spieltage absolvieren, die in Turnierform in zwei Hallen und mit zwei Gewinnsätzen ausgetragen wurden. Nach drei Spieltagen konnten wir gegen TSV Hohenbrunn, TSV Unterföhring, TSV St. Wolfgang 2 und SpVgg Höhenkirchen jeweils einen Sieg erringen. Gegen TSV St. Wolfgang 1, TSV Neuburg und TuS Oberding mussten wir leider Niederlagen einstecken.

Um in der Zukunft Spielausfälle zu vermeiden würden wir uns über zusätzlich



zwei/drei Neuzugänge herzlich freuen. Wer Spaß an Volleyball hat ist bei uns herzlich eingeladen am Training teilzunehmen.

Unsere Trainingszeiten sind: Montag von 17:15 Uhr – 19:00 Uhr und Freitag von 15:15 Uhr – 17:00 Uhr, in der Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums.  
Erich



## Turnabteilung aktiv im Lernfest Klenzepark am 23. Juli 2011

**20 Mädchen der Turnabteilung beteiligten sich aktiv beim großen Lernfesttag am 23. Juli 2011 im Ingolstädter Klenzepark.**

Im Stundentakt führten die Turnerinnen den erfolgreichen Akrobatiktanz zur Melodie „Fluch der Karibik“ auf. Bereits vor 5 Jahren hatte etwa 1/3 der Mädchen diesen Tanz zur großen Show in der vollbesetzten Saturnarena aufgeführt. Unter der Leitung von Tina Mittelhäuser wurde der Tanz für das Lernfest wieder neu einstudiert. Mit den Jungs der Turnabteilung zeigten die Mädchen zwischendurch spektakuläre Minitrampolinsprünge in turbulentem Tempo. Das Wetter zeigte sich gnädig und bis auf wenige Tropfen konstant. Eine gelungene Vorstellung der Turnabteilung mit etwas Werbung als Nebeneffekt.



## MTV Turnerinnen im Landesentscheid Bayern auf Platz 5

**2 erfolgreiche Qualifikationen hatten die Turnerinnen des MTV gemeistert, bis sie zum Finale der Landesliga II am 26. November 2011 in Hösbach zugelassen waren.**

Verena-Sophie Weidendorfer, Prisca und Laila Schmidt, Esther Thurn, Angela Salewski und Susanne Schowalter stellten sich den Anforderungen der Pflichtübungen an 4 Geräten. Beginnend mit dem Schwebbalken, gefolgt vom Stufenbarren über die Bodenübung zum Sprungtisch. Aufgrund fehlender Zwischeninformationen während des Wettkampfs von 11 Mannschaften wussten die Turnerinnen zu keinem Zeitpunkt, auf welchem Platz sie sich in etwa befänden. Aber die Mädchen ergänzten sich in ihren Leistungen, hatten jedoch aber auch sparsame Wertungen erhalten. So blieb der Wettkampf bis zur Siegerehrung äußerst spannend. War es im letzten Jahr noch Platz 7, so schafften die Mädchen jedoch dieses Jahr einen beachtlichen Platz 5, zumal sie nur 4/10 Punkte von Platz 3 trennten!!! Auf's „Treppe!“ durfte in der Einzelwertung mit einem hervorragenden 2. Platz unter 66 Turnerinnen Verena-Sophie Weidendorfer. Respekt unseren Mädchen der Wettkampfabteilung, denn waren in früheren Jahren die Vorbedingungen im Training gleichwertig, so nutzen aktuell die meisten Vereine Leistungszentren. Die MTV Turnerinnen erzielen ihre Erfolge mit konservativem Training 2 x/Woche zu Hause.





3

## Turnen

2011  
Seite 51





## Regionalentscheid Nieder-/Oberbayern

*Zum Regionalentscheid in Waging am See am 12.11.2011 hatten sich 3 Mannschaften der Turnabteilung qualifiziert.*

Der Jahrgang 1998/99 war mit einer Mannschaft bereits am frühen Vormittag am Start. Gegen die starke Konkurrenz konnten sich die Mädchen einen guten 4. Platz unter 7 Mannschaften sichern. Es starteten Melanie Steinkirchner, Chiara Schweisfurth, Emma Pollinger, Melissa Kopti, Sarah Sommerschuh und als stärkste Teilnehmerin im Team Vroni Semmler.

Am Nachmittag traten 2 Mannschaften im Jahrgang 1997 und älter gemeinsam in einer Riege zum Wettkampf. Die Mannschaft II mit Lina Maier, Marlena Kaufmann, Carolin und Natalie Hopp, Lensa Roswadowski und Susanne Schowalter erreichte hier den 5. Platz. Susanne Schowalter lieferte das beste Ergebnis in ihrer Mannschaft.

Mannschaft I mit Verena-Sophie Weidendorfer, Prisca und Laila Schmidt, Tina Mittelhäuser, Esther Thurn und Angela Salewski wusste um die starken Gegner im Kampf um die Qualifikation zum Landesentscheid am 26.12.2011 in Hösbach bei Aschaffenburg. Waging oder Pocking mussten geschlagen werden. Mit hervorragenden Schwebebalkenübungen legten die Mädchen ein Polster an, welches durch niederschmetternde Bodenbewertungen wohl wieder vernichtet war. So blieb es spannend bis zum Schluss. Zuverlässig am Sprung und Barren könnte es vielleicht doch gereicht haben? Am Ende waren die Mädchen mit dem 2. Platz für den Landesentscheid mit beachtlichen 7 Punkten Vorsprung zu Pocking qualifiziert. Perfekt! Die beste Einzelleistung zeigte Verena-Sophie Weidendorfer, die in der Gesamteinzelwertung das drittbeste Ergebnis lieferte.





3  
2011  
Seite 53

### Gaumeisterschaft Mannschaft: 3 Mannschaften qualifizierten sich zum Regionalentscheid Niederbayern/Oberbayern.



*Am 15.10.2011 trat der MTV Ingolstadt mit 36 Turnerinnen zur Gaumeisterschaft der Mannschaften in Gaimersheim an den Start.*

In der Wettkampfklasse der Jüngsten holte sich die MTV-Mannschaft mit Franziska Wittmann, Laura Listl, Amelie Wittmann,

Ronja Falkner, Linda Reuthlinger und Antonia Richter im Jg. 2004/05 einen tollen 2. Platz. Franziska Wittmann erkämpfte sich mit 55,25 Punkten den 4. Platz in der Einzelwertung des Jahrgangs. Die 1 Jahr-ältere Mannschaft mit Jule Ziegler, Vanessa Kliner, Hannah Press, Leonie Kaun, Marie-Theres Pohl und Sophia Bauer besetzte im Jg. 2003 den 3. Platz. Beste Turnerin war



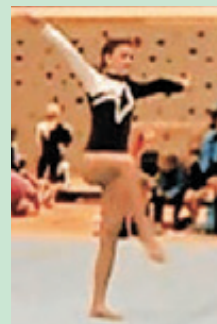


hier Jule Ziegler mit 58,8 Punkten und dem 7. Platz der Einzelwertung dieses Jahrgangs. Im Jahrgang 2000/01 startete die Mannschaft mit Vroni Semmler, Emma Pollinger, Anouk Langer, Luca Kolbinger und Eva Thurn und eroberte Platz 3. Beste Turnerin war Vroni Semmler, die Platz 7 in der Gesamteinzelwertung belegte.

Bereits am Vormittag waren die älteren Mädchen des MTV mit 3 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen am Start. Im Jahrgang 1996 und älter hatte die Turnabteilung gleich 2 Mannschaften ins Rennen geschickt. Mannschaft I mit Laila und Prisca Schmidt, Angela Salewski, Tina Mittelhäuser und Esther Thurn holte sich mit knapp 28 Punkten! Vorsprung souverän Platz 1. Völlig überraschend schaffte aber dann auch die Mannschaft II mit dem 2. Platz die Qualifikation zum

Regionalentscheid Niederbayern/Oberbayern. Gratulation an Susanne Schowalter, Lina Maier, Marlena Kaufmann, Carolin Hopp, Lensa Roswadowski, Natalie Hopp, Christiane Körner und natürlich an die Mannschaft I !!! Beste Turnerin dieser Jahrgänge in der Einzelwertung war Laila Schmidt mit 1/10 Vorsprung vor ihrer Zwillingsschwester Prisca.

Im Jahrgang 1998/99 ertunte sich die Mannschaft des MTV mit Verena Weidendorfer, Christina Hillß, Melanie Steinkirchner, Chiara Schweisfurth, Sarah Sommerschuh, Melissa Kopti und Corinna Danner mit 9 Punkten überlegen den 1. Platz und ebenfalls die Qualifikation zum Regionalentscheid am 12.11.2011 in Waging. Beste Turnerin in diesen Jahrgängen war Verena Weidendorfer mit 5 Punkten Vorsprung in der Einzelwertung.



## Die Turnmädchen von Susi

*Die Turnmädchen von Susi und Monika durften wieder beim Gesundheitstag am 2. Juli 2011 teilnehmen.*

Nach intensivem Üben haben die Mädchen eine tolle Akrobatikvorführung einstudiert. Wir hatten beim Gesundheitstag viele begeisterte Zuschauer und konnten die Turnabteilung würdig vertreten. Der Applaus des Publikums machte die jungen Turnerinnen sehr stolz!



3

2011

Seite 55

## Intensivtraining

Gegen Ende der Sommerferien bot die Turnabteilung ein 2-Tage-Intensivtraining mit Übernachtung in der Turnhalle an. Knapp 20 Mädchen waren bereit, sich in Kraft, Schnelligkeit, Technik, Beweglichkeit und Spannung wieder in Topform bringen zu lassen. 3 Übungsleiterinnen der Turnabteilung und Gasttrainer Jarek aus Landshut unterstützten die Sportlerinnen dabei tatkräftig. Am Abend des 1. Tages besuchte die Gruppe die MTV Gaststätte zum Essen und anschl. hatten die Mädchen viel Spaß beim Kegeln. Am Ende des 2. Tages konnten die Mädchen von so manchen Trainingserfolgen an Schwebebalken, Boden, Sprung oder Stufenbarren berichten.



*Hallo wir leben noch, Fitness und Wandern gibt es noch, auch wenn ihr lange nichts mehr von uns gehört habt.*

Wir treffen uns jeden Dienstag zum Training um 19.00 Uhr in der Judoshalle in der Friedhofstraße. Ausserdem geht es einmal im Monat zum Wandern in die Umgebung oder in die Berge. Unsere Oktober-Wanderung führte uns von Obereichstätt auf dem Panoramaweg nach Schernfeld.

Unterwegs besichtigten wir unter kundiger Führung das Kinderdorf "Marienstein".

Der übliche "Einkehrschwung" durfte natürlich nicht fehlen - im Landgasthof "Schernfelder Hof" ließen wir es uns gut gehen, um dann wieder gut gelaunt den Rückweg anzutreten. Wie man auf dem Bild sehen kann, sind wir eine recht lustige Truppe und die Lachmuskeln werden auch trainiert und die nicht nur beim Wandern.

Angela Striegler

## Wandergruppe





## Geschafft

**Die „Wanderomas“ haben den Rennsteig mit 170 km vom Hørschel bis Blankenstein erwandert.**

Deutschlands Wanderweg Nummer Eins wird mit den Rucksack von Etappe zu Etappe auf dem Höhenzug des Thüringer Waldes zurückgelegt. Wir starten 2009 von Hørschel bei Eisenach und schafften in drei Tagen 65 km bis Oberhof. 2010 reisten wir mit dem Zug nach Oberhof und mussten diesmal 75 km bis Steinbach im Wald wandern. So konnten wir dann 2011 von Steinbach aus ganz gemütlich bis Blankenstein das Ziel des Rennsteigs laufen. Durch die „Hölle“ an der Selbitz entlang waren es noch einmal 15 km bis zum Bahnhof in Bad Steben. Auf der Heimreise waren wir ganz glücklich es geschafft zu haben. Es waren herrliche Sonnentage und eine wunderschöne Landschaft und vor allem nur wenige Blasen an den Füßen.

Weil es so schön war, sind wir gleich noch einmal zur Belohnung an den Walchsee in Tirol gefahren, wo wir aber dann die Annehmlichkeiten eines Wellness Hotels genossen haben.

Im September wanderten wir von Garmisch an den Wamberg nach Graseck zu unserer „MTV-Hütte“. Doch diese gibt es bekanntlich nicht mehr, denn Barbara Grasecker hat sich ein wunderschönes Haus dort hin gebaut.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich wieder so schöne Touren in angenehmer Gesellschaft verbringen werden!

Hilde Tost



...für Ihre Augen



Inh. Christian Schäfer



Sambergerstr. 34 - 85053 Ingolstadt

Tel. 08 41/6 64 44 - Fax 08 41/96 92 91 21 - mail: info@duo-optik.de

**Brillen-Sonnenbrillen-Kontaktlinsen  
Kontaktlinsenpflegemittel-Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV** Ingolstadt geben wir **10% Rabatt**

auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





3

## Schanzer Volksbühne

2011  
Seite 57

### Frauenpower

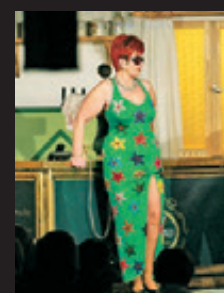
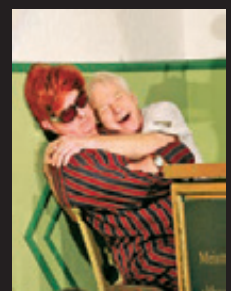


Mit viel Frauenpower konnten unsere Schauspielerinnen wieder in 9 ausverkauften Vorstellungen das Publikum begeistern. Aber natürlich auch die Männer trugen dazu bei und vor allem „der Klug“ alias Armin Haller glänzte als strebsamer Gemeindeinspektor, als auch als „Hanni Heidmann“.

und das spornte natürlich noch einmal alle extra an ihr Bestes zu geben.

Hier noch einmal ein paar Bilder aus dem Stück der Saison 2011. Wir hoffen, dass auch Sie ebenso viel Spaß hatten wie wir und falls jemand in diesem Jahr einen Theaterabend der Schanzer Volksbühne im MTV verpasst haben sollte, der kann sich schon mal die Wochenenden des Novembers 2012 rot anstreichen, denn da kommen wir sicher wieder!

Andrea Knöferl





**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33

E-Mail: [mtv\\_schmoeller@web.de](mailto:mtv_schmoeller@web.de)  
Internet: [www.mtv-in.de](http://www.mtv-in.de)

**Geschäftszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Geschäftsführung:** Klothilde Schmöller

**Vereinsgaststätte**  
Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 35 23

**Tennisanlage:**  
Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

**Redaktion und Anzeigenverwaltung:**  
MTV Geschäftsstelle

**Konzept/Grafik/Layout:**  
Grafisches Atelier Weichselbaumer,  
Yorkstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

**Druck:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH

**Drei Ausgaben jährlich**  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**ABGABETERMIN**  
Ausgabe 1/2012: 24. März 2012

**STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH**

**85080 GAIMERSHEIM**

NEUHARTSHÖFE 2  
GEWERBEGEBIET 2



**NATURSTEINE**

**FÜR FRIEDHOF UND GARTEN**

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT  
**EHEMALS STEINMETZ BUCHNER**  
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF  
**(0 84 58) 67 03**

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT  
**EHEMALS STEINMETZ RUSIN**  
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:  
[www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de](http://www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de)

**Der neue FSJler stellt sich vor**

**Nachdem Lukas Plank der vorherige FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) erfolgreich den MTV verlassen hatte, habe ich, Markus Schiebel, nun diesen „Posten“ übernommen.**



Anfangs war mir noch überhaupt nicht klar ein FSJ zu machen, ich hatte gerade mein Abitur mit minimalen Aufwand bestanden und stand nun vor der großen Frage: „Was nun?“ Studieren reizte mich weniger, auch eine Ausbildung kam erstmal

nicht in Frage. So informierte ich mich über verschiedene Möglichkeiten ein Jahr auf eine andere Weise zu verbringen. Schließlich landete ich nach etwas Sucherei beim FSJ im Sport. Sport selbst betreibe ich aktiv beim TSV Neuburg, dort spiele ich Volleyball. Außerdem fahre ich noch Dirtbike, dies ist eine Extremsportart, bei der man mit einem speziell dafür ausgelegten Fahrrad in Skateparks verschiedene Sprungtricks performt. Beim MTV selbst bin ich vormittags im Büro anzutreffen

und helfe bei verschiedensten Tätigkeiten. Nachmittags geht es dann entweder in die KiSS mit Frau Redel, aber auch in sogenannte SAGs bei denen man mit Kindern, die freiwillig noch neben dem Sportunterricht mehr machen wollen oder in Ganztagesklassen sind mittags eine Stunde Sport macht, damit der hohe Bewegungsbedarf auch ausreichend ausgetobt werden kann. Hinzu kommt, dass Romina Stenzel mit mir das Training der E- und D-Jugend Volleyball gestaltet und ich auch an Spieltagen aushelfe. Ich hoffe, dass ich weiterhin so viel Spaß und Freude bei meiner Tätigkeit haben werde, wie ich sie im Moment empfinde.

Markus



# Die TOP-Events mit SPORT IN

- Ihrem Laufprofi in der Region!

**HALB MARATHON**  
odlo **INGOLSTADT 2012**

**Ganz Ingolstadt läuft wieder!**

**Start: 28. April 2012.**

Alle Informationen, Streckenbeschreibung, Sponsoren und Anmeldung  
jetzt online unter: [www.halbmarathon-ingolstadt.net](http://www.halbmarathon-ingolstadt.net)



## SPORT IN Laufcup 2012

**Wir suchen den Sieger aus 9 Läufen!**

**Start der Serie: 31. März 2012**

31. März Frühjahrslauf Neuburg · 15. April Ringseer Volkslauf  
21. April Schanzer Seelauf · 19. Mai Marktlauf Gaimersheim  
21. Juli Ilmtallauf Geisenfeld · 03. August Waldlauf Hitzhofen  
31. August Neuberglauf Kasing · 15. September Hellerberglauf Buxheim  
23. September SPORT IN Reisberglauf [www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



## Triathlon in Ingolstadt

**Start: 10. Juni 2012**

**SPORT IN** - Der Treffpunkt  
für alle Triathleten und Schwimmer!

Wie von SPORT IN gewohnt, finden Sie bei uns  
die wichtigsten Marken, die beste Beratung  
und natürlich eine umfangreiche Auswahl!



Friedrichshofener Str. 1d  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841-993672-0



Permoserstraße 88  
85057 Ingolstadt  
Tel.: 0841-9535792

Sehen wir uns  
heute abend?

In den

Nacht-  
bussen

der



Hotline: 08 41/9 34 18-0  
<http://www.invg.de>